

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 260
Jg. 51
2020



Amtliche Mitteilung Dezember 2020

www.marchtrenk.gv.at



Frohe Weihnachten und
ein hoffentlich besseres
neues Jahr 2021!



INHALT

Der Bürgermeister im Interview	03
Amtlicher Teil	04
Referenten.....	24
Veranstaltungskalender.....	31
Marchtrenker zum Vorstellen.....	33
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste	35
Umwelt	39
Aus unseren Schulen	42
Vereinsberichte	47



**Neues Kleinlöschfahrzeug (KLF)
für FF-Kappern** Seite 7



**Der Kindergarten IV feierte
10-Jahres-Jubiläum** Seite 21

Impressum

 Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:
Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk,
gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4,
4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.

Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 11. Jänner 2021



DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Auch in diesen schwierigen Zeiten ist der persönliche Kontakt – zwar unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln – nach wie vor sehr wichtig. Auch rasche und klare Entscheidungen sind von größter Bedeutung und werden von den BürgerInnen erwartet.

Bgm. Paul Mahr: Ich empfinde große Freude am Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu allen möglichen Themen und Entscheidungen. Rasche Hilfe bei finanziellen Engpässen oder sozialen Notlagen sind mir besonders wichtig. Mehr als 50 Ehrungen wurden nachgeholt und konkrete Hilfe auf der Suche nach einem Platz für eine praktische Ärztin/einen praktischen Arzt, Hilfe bei Zivildienststellen, bei der Arbeits- oder Wohnungssuche wurden angeboten. Pensionsfragen werden selbstverständlich regelmäßig beantwortet.

Der zweite Lockdown mit wesentlichen Verschärfungen befand sich zu Redaktionsschluss mit steigenden Infektionszahlen, auch in Marchtrenk, gerade mitten in der Umsetzung. Welche Auswirkungen hat dies auf Marchtrenk?

Bgm. Paul Mahr: Auch unsere Infektionszahlen erreichten Höchstwerte, wobei die Identifizierung von Clustern auch in Marchtrenk sehr schwierig war und ist. Mit gemeinsamem Engagement und konsequentem Einhalten der Hygieneregeln können wir diese Krise besiegen. Die finanziellen Auswirkungen treffen auch Marchtrenk sehr stark – weniger wegen der eigenen Kommunalabgaben als vielmehr der Bereich der Abgabenertragsanteile. Diese von Bund und Land nach einem Schlüssel



verteilten Steuerleistungen werden im kommenden Jahr sicher deutlich schwächer ausfallen. Mindestens 1,5 Mio Euro weniger vom Bund und rund 750.000 Euro an höheren Abgaben an das Land erfordern schon ein strategisches Haushalten und die Überprüfung aller Ausgaben. Die Hilfspakete von Bund und Land OÖ halten leider bei weitem nicht, was sie versprechen bzw. was notwendig wäre.

Sehr erfreulich war die Anfrage vom Linzer Fernsehsender LT1, über die zahlreichen Weihnachtsangebote in unserer Stadt zu berichten?

Bgm. Paul Mahr: Unsere Weihnachtsangebote sind sicherlich einzigartig in dieser Dichte für Jung und Alt. Es beginnt mit der Übergabe von 150 Stück „SOMA-Gutscheinen (= Sozialmarkt) im Wert von jeweils 5,- Euro an den SOMA. Noch vor Weihnachten erhält jede Kundin und jeder Kunde des SOMA einen dieser Gutscheine für ein Weihnachtessen überreicht. Die von mir initiierte Aktion „Pimp The Christmas Tree“ lädt zur Abgabe von gut erhaltenem Spielzeug ein. Zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligen sich am Verpacken der mehr als 150 abgegebenen Geschenke. Die Spielsachen werden dann an Kinder verteilt, die von der Wohlstandsgesellschaft leider nicht profitieren können. Um diese auch zielgerichtet finden zu können, wurden Kirchen, Caritas und Volkshilfe eingebunden. Viele Packerl gehen auch an das Kinderheim St. Isidor.

Den Abschluss macht unsere Christbaumaktion, bei der die Kinder der Volksschulen und die Schulanfängerinnen und -anfänger der Kindergärten ihre Weihnachtswünsche deponieren können. An die 200 erfüllbaren Wünsche werden ausgewählt. Natürlich wurden auch die Weihnachtsunterstützungen für bedürftige Personen wieder ausbezahlt.

Um auch ohne Adventmarkt etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen, wird am Stadtplatz die neue Weihnachtshütte mit vielen Christbäumen aufgestellt. Weihnachtsdekos, unter anderem ein fünf Meter hoher „Packerlbaum“, werden Aufmerksamkeit erregen. Das Rote Kreuz wird für die Aktion „Pimp The Christmas Tree“ den Punschstand eröffnen und noch einiges mehr ist zu erwarten.

Gibt es Wünsche und Projekte für 2021?

Bgm. Paul Mahr: Wir werden auch im kommenden Jahr sehr aktiv sein und durch unsere Investitionen die heimische Wirtschaft stärken. Zu diesem Thema bitte ich, meine Ausführungen als Referent für Bauen, Raumordnung und öffentliche Sicherheit im Blattinneren zu lesen, wo ich ausführlich darauf eingehe. Wir wollen wieder viele Veranstaltungen durchführen und auch das „Fest der Nationen“ und das verschobene „Fest der Marchtrenker“ sollen stattfinden. Jedenfalls kann sich Marchtrenk darauf verlassen, dass ich mit meinem verantwortlichen Team weder beim einzelnen Menschen noch bei den Vereinen, die ein wichtiges Angebot für die Marchtrenkerinnen und Marchtrenker bieten, Fördermittel kürzen oder an Unterstützung einsparen werde. Eine Kostendeckung ist für mich in vielen menschlichen Bereichen als gesellschaftlicher Auftrag undenkbar. Leistbare Eintritte und Kultur-, Freizeit- und Sportangebote wird es in den nächsten Jahren weiter geben.

Als Dankeschön und als Ersatz für die wegen Corona nicht durchgeführte Jahresabschlussfeier konnte ich als Bürgermeister an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Gastro-Gutschein über 30,- Euro je Person als Weihnachtsgeschenk und Anerkennung für die geleistete Arbeit für unser Marchtrenk übergeben. Mehr als 260 Aktive, aber

auch alle 110 Pensionistinnen und Pensionisten der Stadtgemeinde freuten sich darüber. Ein besonderes Anliegen war die Honorierung der Arbeiten für unsere Kommune auch außerhalb des Verantwortungsbereiches der Stadt. Die gesamten 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksaltenheimes und die Kolleginnen und Kollegen des Altstoffsammelzentrums, die irrtümlich immer als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Marchtrenk gesehen werden, für die aber die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zuständig ist, wurden auch von mir mit einem Gastro-Gutschein, wie die eigenen Kolleginnen und Kollegen, belohnt – die Freude darüber war riesengroß!



Ich selbst freute mich über die Gratulationen zu meinem 57. Geburtstag Anfang November. Glückwünsche langten vom LH Stelzer (siehe Brief), Bgm-Kolleginnen und -Kollegen aus OÖ und über alle Parteigrenzen hinweg, von LR Gerstorfer, von PVA-Direktor Holzinger und von hunderten Marchtrenker Bürgerinnen und Bürgern ein. Neben Gesundheit und Zufriedenheit wurde auch der erfolgreiche und innovative Weg für Marchtrenk immer wieder bestätigt.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch frohe Weihnachten und uns allen ein besseres Jahr 2021 – ohne Corona oder andere Krisen! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Paul Mahr
E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at



BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadtamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Eine Bürgerin nach erfolgter rascher Aufstellung eines Themenbankerls:

Wow, danke dir für deine rasche Umsetzung in dieser schweren Zeit. Schönes Wochenende!

Liebe Grüße, S. H.

Eines von vielen Geburtstagsgratulationsschreiben:

Lieber Paul,

ich wünsche dir von Herzen alles erdenklich Gute für dein neues Lebensjahr und hoffe, du hast dich heute wenigstens ein wenig feiern lassen können. Dir und deinem Team wünsche ich außerdem, dass ihr alle gesund bleibt – ihr macht einen tollen Job... zu jeder Zeit und jetzt in der Pandemie-Zeit doppelt und dreifach!

Ganz liebe Grüße, I.

Erratum – Richtigstellung zum Bericht „Bio-Eier von Wanderhühnern“ im Stadtmagazin/Oktober 2020

Wir berichteten über „Bio-Eier“ des Landwirtes Norbert Schuster „Bichlmair“, der seine Hühner in sogenannten „Wanderställen“ hält und diese dadurch auf der Wiese fröhlich herumscharren können. Damit haben wir zu Unrecht angenommen, dass es sich um „Bio-Eier“ handelt, die von den Hühnern gelegt werden. Das ist leider nicht so, da die Bestimmungen für die Bezeichnung als Bio-Eier scheinbar noch darüberhinausgehende Anforderungen enthalten. Wir wurden von einem besonders aufmerksamen Leser darauf hingewiesen und der Landwirt legt ebenfalls Wert darauf, dies richtigzustellen.

Was wir hiermit gerne machen.

MARCHTRENK NEWS



Wenn auch Sie AbonentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an:

newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden

NEUE MITARBEITERIN AM STADTAMT

Wir freuen uns, **Tina Schwarzbauer** als neue Mitarbeiterin im Stadtamt zu begrüßen. Tina war zuvor als Pädagogin im Kindergarten 2 tätig, wo sie die vergangenen Monate auch die Leitung innehatte. Am Stadtamt ist sie nun als Kindergartenkoordinatorin tätig.



ZWEI VERDIENTE MITARBEITERINNEN GINGEN IN DEN RUHESTAND

Margit Schild war als Reinigungskraft im Stadamt tätig (1.6.2004–31.10.2020) und hat durch ihre Tätigkeit viel zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre beigetragen.

Karin Reisinger war als VB1 in der Hauptverwaltung tätig (3.06.2002–30.09.2020). Ihr Arbeitsbereich umfasste vorrangig Hilfestellungen für BürgerInnen in vielen Lebensbereichen. Von der Arbeitnehmerveranlagung über die Baby-Gutschiene bis zur Rundfunk- und Telefongebührenbefreiung war sie unterstützend tätig. Auch bei der Abwicklung zahlreicher Wahlen war sie aktiv dabei.

Wir bedanken uns für den geleisteten Einsatz und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für eine weitere Zukunft.

v. l., Die Leiterin der Personalverwaltung Dilek Demirkalp, Bürgermeister Paul Mahr, Margit Schild und der Leiter des Stadtmtes Dr. Mario Pichler



v. l., der stv. Leiter der Hauptverwaltung Armin Leimer, Karin Reisinger und die Leiterin der Personalverwaltung Dilek Demirkalp





FELIX GROSSCHARTNER HERVORRAGENDER 9. PLATZ BEI DER VUELTA

Als dritter Österreicher überhaupt schaffte es Felix Großschartner bei der Spanienrundfahrt „Vuelta“ unter die Top-Ten in der Gesamtwertung. Zwei Tage vor dem Ende lag Felix sogar auf dem siebten Gesamtrang. Erst ein Mal war ein Österreicher besser bei der Vuelta platziert und das war der legendäre Max Bulla im Jahre 1935.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Eigentlich hätte es noch besser laufen können, wenn nicht am vorletzten Tag ein Defekt kurz vor einem Anstieg etliche „Körner“ bei der Aufholjagd gekostet hätten. Dadurch, dass der Tagessieger David Gaudu (Groupama – FDJ) und der Spanier David De la Cruz (UAE Team Emirates) als Teil der größeren Ausreißergruppe des Tages noch einen guten Vorsprung auf die Gesamtwertungsfahrer ins Ziel retten konnten, fiel Felix von Rang sieben auf Rang neun zurück. Nach einer kurzen Enttäuschung nach dem Zieleinlauf kam die Freude nach dem kräftigen Applaus im Teambus des Bora -hansgrohe-Teams wieder zurück. „Ich habe jeden Tag mit den Besten mitgehalten. Darauf kann ich wirklich stolz sein“, ist Felix Großschartner mit dem Endergebnis zufrieden.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



NEUES KLEINLÖSCHFAHRZEUG (KLF) FÜR FF-KAPPERN

Nach rund zwei Jahren Planungs- und Bauzeit konnte die FF-Kappern ihr neues Kleinlöschfahrzeug (KLF) am 20. Oktober in Empfang nehmen. Das alte Fahrzeug wurde damit nach 34 Jahren außer Dienst gestellt.

Das neue Einsatzfahrzeug wurde vom Feuerwehrspezialisten Rosenbauer aus Leonding auf Basis eines 5,5 t Mercedes-Sprinter-Fahrgestells aufgebaut. Durch einige Veränderungen an der Beladung und durch die Installierung von zusätzlicher Ausrüstung im Vergleich zum bisherigen Fahrzeug, ist das neue Gerät viel universeller einsetzbar und wird neben der Wasserversorgung beim klassischen Brandeinsatz auch andere Aufgaben übernehmen. Zu diesen zählen unter anderem Insekten- oder Sturmeinsätze sowie Pumparbeiten nach Starkregenereignissen bzw. Aufräumarbeiten nach dem Auslaufen von Treibstoffen oder Ölen.

„Ich unterstütze unsere Feuerwehren gerne und nach Kräften. Nur mit modernem Gerät kann die Feuerwehr ihrer Aufgabe im Interesse aller Marchtrenkerinnen und Marchtrenker auch nachkommen!“

ist Bgm. Paul Mahr froh über die erfolgte Auslieferung des KLF.

v. l. Hauptamtlicher FF-Mann AW Andreas Bauer, Kommandant-Stv. OBI Jürgen Heftberger, Kommandant HBI Sieghard Bauer, Bürgermeister Paul Mahr und Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied von der Stadtgemeinde Marchtrenk bei der Schlüsselübergabe.





„Wir schaffen Brücken zu und für Menschen mit Behinderung und verstehen uns als Lotsinnen durch die rechtlichen Bestimmungen“, so das Credo des OÖZIV-Beratungsteams mit Anna Loderbauer-Nwosu, Renate Lehner und Andrea Engl-Steinkellner (von links nach rechts).
Foto: OÖZIV (honorarfrei)

OÖZIV (OBERÖSTERREICHISCHER ZIVIL-INVALIDENVERBAND) BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Außergewöhnliche Lebensumstände wie ein Unfall oder eine schwere Krankheit oder auch das voranschreitende Alter können bei betroffenen Menschen körperliche Probleme verursachen.

Doch: Ab welchem Ausmaß ist eine „Unannehmlichkeit“ schon mehr als das, nämlich eine Beeinträchtigung – auch im rechtlichen Sinne? Welche Förderungen gibt es dann für Betroffene bzw. deren Angehörige? In schwierigen Situationen tut es gut, dass es Hilfe gibt. Nicht, weil man es allein nicht schaffen würde, sondern weil es sinnvoll ist, vom Wissen und den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Unsere Beratungs-Expertinnen und -Experten des OÖZIV (Oberösterreichischer Zivil-Invalidenverband) haben beides. Gemeinsam finden wir Antworten auf die Fragen: Wie gehe ich mit der neuen Situation um? An welche (Förder-)Stellen kann ich mich wenden? Welche weiteren Möglichkeiten gibt es?

Die Beratungen sind kostenlos und finden persönlich statt. Mit im Team sind die diplomierte Sozialarbeiterin Anna Loderbauer-Nwosu (Kontakt: 0664 88 10 44 44 bzw. beratung@ooe-ziv.at) sowie Andrea Engl-Steinkellner (Anlaufstelle für Eltern von Kindern mit Behinderung; Kontakt: 0676 32 58 167 bzw. elterninfo@ooe-ziv.at). Darüber hinaus betreut Renate Lehner unsere Beratungs-Hotline (Dienstag, 10–14 Uhr, 0664 881 799 05).

Unser Online-Service ist auf unserer Website www.ooe-ziv.at einzusehen bzw. kann per E-Mail an office@ooe-ziv.at für Anfragen kontaktiert werden.

**Folgen Sie uns doch auch gerne auf Facebook:
<https://www.facebook.com/OOZIV>**

SPENDE ARBEITSBEKLEIDUNG

Die Firma Wertpräsent stattete dieses Jahr die MitarbeiterInnen der Firma Wattaul mit neuer Arbeitsbekleidung aus. Die Vorjahres-Kollektion wurde infolgedessen aus dem bestehenden Sortiment genommen. Da die Bekleidung grundsätzlich in Ordnung ist, haben sich die Unternehmen Wertpräsent und Wattaul dazu entschlossen, diese an die Gemeinde Marchtrenk zu spenden. Damit soll – gerade in Zeiten von COVID-19 – Menschen in Not geholfen werden. Eine weitere Intention war es, einen Beitrag für regionale Institutionen zu leisten.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Dafür stehen die beiden Unternehmen Wertpräsent und Wattaul.



NEUER TURNSAAL FÜR DIE VS1 UNBEDINGT NOTWENDIG!

Die Volksschule 1 in Marchtrenk wächst in den vergangenen Jahren stetig und im heurigen Schuljahr wurden sogar die meisten SchulanfängerInnen verzeichnet. Eine Aufstockung um eine gesamte Etage brachte endlich genug Klassenzimmer und Nebenräumlichkeiten für den Schulbetrieb. Eine Ganztagesbetreuung für 53 SchülerInnen bringt auch für die Eltern eine wesentliche Erleichterung.

Die Volksschule1 wurde in den 1950-iger-Jahren mit einem großen Turnsaal errichtet, der seinerzeit auch für gesellschaftliche Anlässe genutzt wurde.

Das Raumangebot ist seit Jahrzehnten zu klein und wird nicht nur von den Schulklassen, sondern auch von vielen Vereinen genutzt. Diese Situation wollte Bürgermeister Paul Mahr nun nutzen und, auch dem Auftrag des Landes OÖ folgend, entsprechende Investitionen in der Gemeinde tätigen. Die Errichtung eines zusätzlichen Turnsaales fand in der Gemeindepolitik einstimmigen Anklang und wurde mit der Schuldirektorin und mit dem Architekten besprochen sowie abgestimmt. Eine Umsetzung in den Ferien 2021 galt als realistisch.

Eine erste „Überprüfung des Raumangebotes eines zusätzlichen Turnsaales“ durch die zuständigen Stellen beim Land OÖ brachte zunächst eine gegenteilige Aussage, wonach der bestehende alte Turnsaal dem Ausmaß von zwei Volksschulturnhallen entspricht und daher in der Mitte geteilt werden soll, um somit ausreichend Platz zu bieten.

Unmittelbar dazu gibt es allerdings schlagkräftige Argumente, warum der Neubau eines Turnsaales demnach die sinnvollere Variante ist:

- Eine vernünftige Teilung des bestehenden Turnsaales in zwei gleichwertige symmetrische Turnsäle ist nicht möglich.
- Es würde damit kein Quadratmeter mehr Platz geschaffen.
- Die Trennung würde erhebliche Mehrkosten verursachen, da eine statische Anpassung der Dachkonstruktion notwendig wäre und dies nach den geltenden Bauvorschriften das gesamte Dach betreffen würde.

Diese Prüfung wird derzeit durch das Land OÖ durchgeführt. Bürgermeister Paul Mahr ersuchte die örtliche ÖVP-Fraktion und Bildungsqualitätsmanager Franz Heilingner um positive Einflussnahme bei der zuständigen ÖVP-Landesrätin Fr. Mag. Haberlander.

„In Zeiten, in denen Überlegungen in Richtung der täglichen Turnstunde getätigt werden, dränge ich jedenfalls darauf, dass durch den Neubau mehr Platz für unsere Volksschulkinder geschaffen wird“,

erklärt Bürgermeister Paul Mahr.



EISERNE HOCHZEIT – MARIA UND FRANZ WELDI

Das Ehepaar Maria und Franz Weldi feierten am 29. Oktober das seltene Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre).

Bürgermeister Paul Mahr stellte sich als Gratulant mit einer „Marchtrenker Genusstasche“ ein. Durch die Einschränkungen des ersten Corona-Lockdowns konnten zahlreiche Ehrungen von Geburtstags- und Ehejubiläen im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Zwischenzeitlich hat der Bürgermeister aber alle (über 50) nachgeholt – wenn auch corona-bedingt in verkürzter Form durch telefonische Kontaktaufnahme und Übergabe der „Marchtrenker Genusstasche“ samt Urkunde über den Gartenzaun.



Das Ehepaar Maria und Franz Weldi mit Bürgermeister Paul Mahr bei der Übergabe der Präsente anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit.

„Ich komme dieser sehr erfreulichen Verpflichtung gerne nach und habe den Ausfall im Frühjahr durchaus bedauert. Umso erfreulicher ist es, dass alle Jubilarinnen und Jubilare die ihnen gebührende Ehrung erfahren haben“,
erläutert Bürgermeister Paul Mahr.

BEZIRKSKONFERENZ DER VOLKSHILFE



Bei der Bezirkskonferenz der Volkshilfe Wels-Kirchdorf, die am 9. Oktober in der Volkshochschule Pernaun stattfand, wurden viele neue Gesichter für die jeweiligen internen Funktionen präsentiert. Für Marchtrenk sind nun Sozialstadtrat Christoph Schneeberger und Bernhard Stegh im Vorstand der Volkshilfe vertreten. „Die Mitglieder kommen aus den verschiedensten Bereichen, in unserem Vorstand sind daher sämtliche Themen abgebildet und abgedeckt. Diese reichen von der Ehrenamtllichkeit über Armut, Migration und Pflege bis hin zu Respekt und Toleranz sowie Gesellschaftspolitik“, erklärt der Bezirksvorsitzende der Volkshilfe Wels-Kirchdorf Johann Reindl-Schwaighofer. „Vor allem für schwierige Themen wie ‚Kinderarmut‘ und ‚Jugendarbeitslosigkeit‘ wollen wir in unserer regionalen Arbeit mögliche Lösungsansätze finden, diskutieren und umsetzen“, zeigt sich Bernhard Stegh motiviert.

Tipp: In Marchtrenk gibt es auch einen Volkshilfe-Shop „ReVital“ – ein Second-Hand-Geschäft, das neben Bekleidung auch Möbel, geprüfte Elektrogeräte, Hausrat, Bücher, Raritäten und echte Schnäppchen anbietet: Zu finden in der Linzer Straße 33.

v. l., Bernhard Stegh, Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer und Volkshilfe-Bezirksvorsitzender Johann Reindl-Schwaighofer



STÄDTEPARTNERSCHAFT ST. VALENTIN – MARCHTRENK

Bürgermeister Paul Mahr hat seit Jahren ein Interesse an einem regen Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen. Der gegenseitige Input ist oftmals der Auslöser für eigene Entscheidungen, da die positiven Erfahrungen des Städtepartners für die eigene Kommune genutzt werden können.

Im Rahmen dieses Formats begrüßte Bürgermeister Mahr kürzlich eine Abordnung der Stadt St. Valentin unter Führung von Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr in Marchtrenk. Mahr präsentierte in Form eines Jahresrückblicks die Aktivitäten von Marchtrenk und ging auf spezielle Marchtrenker Projekte ein, wobei die Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtungen in Vollholzbauweise besonders hervorgehoben wurde. In diesem Zusammenhang wurde auch die Baustelle des kurz vor der Eröffnung stehenden Kindergartens 6 mit dem neuen E-Bus besichtigt. Eine angeregte Diskussion über verschiedenste kommunale Themen wie z. B. die „plastikfreie Gemeinde“, bei der St. Valentin als Vorreiter in Österreich gilt, beendete das Treffen, das sicherlich eine Fortsetzung finden wird.

Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr und Bgm. Paul Mahr mit Vertretern der Stadtgemeinde St. Valentin.



PRAKTISCHE ÄRZTIN/PRAKTISCHEN ARZT ZUSÄTZLICHE PLANSTELLE WIRD REALITÄT

Bereits in der Oktober-Ausgabe des Stadtmagazins haben wir angekündigt, dass die Stadtgemeinde Marchtrenk intensiv interveniert hat, um eine zusätzliche Planstelle für eine praktische Ärztin/einen praktischen Arzt zu bekommen.

Bürgermeister Paul Mahr bekam nun kürzlich die Nachricht, dass die angekündigte halbe Planstelle im PVZ Marchtrenk eingerichtet wurde und dass aller Voraussicht nach im Dezember oder im Jänner eine Nachfolgerin/ein Nachfolger für Dr. Harald Berger, wahrscheinlich ebenfalls im PVZ Marchtrenk, ihre/seine Tätigkeit aufnehmen wird. Damit wurde eine Normalisierung der ärztlichen Versorgung eingeleitet. Die Stadtgemeinde Marchtrenk wird auch weiterhin auf einen Ausbau des ÄrztInnenangebotes in Marchtrenk drängen.

Leider wollen die angehenden praktischen Ärzte kaum noch in Einzelordinationen arbeiten, da sie in Primärversorgungszentren eine Vielzahl von Vorteilen vorfinden – nicht immer zum Wohlwollen der Patienten. Zwischenzeitlich konnte Bürgermeister Paul Mahr zahlreiche MarchtrenkerInnen bei der Vermittlung einer ärztlichen Versorgung unterstützen wie ein Schreiben zeigt.

„Lieber Paul!

Vielen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung und die positive Rückmeldung seitens Hr. Dr. Ecker. Das ist ein Grund, warum wir uns in Marchtrenk so wohl fühlen.

Fam. Z.“

PENSIONSANTRITT DR. HARALD BERGER

Mit 1. Oktober hat Dr. Harald Berger, bedingt durch gesundheitliche Probleme, seine ärztliche Tätigkeit eingestellt. Dr. Berger war über viele Jahre als praktischer Arzt in Marchtrenk aktiv und hat sich auch in das gesellschaftliche Leben eingebracht.

Aufgrund seines Engagements bekam Dr. Berger das „Ehrenzeichen der Stadt Marchtrenk“ und das „Sportehrenzeichen der Stadt Marchtrenk“ jeweils in „Silber“ verliehen.

Wir haben Dr. Berger gebeten, einige Zeilen über seine Zeit in Marchtrenk zu schreiben, die im Anschluss veröffentlicht werden. Wir bedanken uns für sein Wirken im Interesse der Marchtrenker Bevölkerung und wünschen weiterhin alles Gute, besonders im Hinblick auf seine Gesundheit.



„Marchtrenk war mir immer ein wenig vertraut. Viele Jahre lang bin ich bei Besuchen meiner Verwandtschaft im Innviertel durch den Ort gefahren. Ich bin in Leonding aufgewachsen und nach dem Studium und der Ausbildung im Innviertel 1986 als Hausarzt hier gelandet. Ich war sehr angetan, einen Schüler aus dem gemeinsamen Gymnasium hier als Kollegen anzutreffen.

Meine fachlichen Schwerpunkte waren Reflextherapien wie Akupunktur und seelische Belange in den Problemen meiner PatientInnen. Ich war auch viele Jahre lang Mitglied der Fachgesellschaft für Allgemeinmedizin und an Projekten wie DiabetikerInnenbetreuung und Leitlinienarbeit beteiligt.

Meine drei Kinder sind jetzt alle berufstätig, meine Freizeit habe ich oft bei meinen NachbarInnen am SC-Sportplatz und bei den Marchtrenker SchützInnen verbracht, eine Zeit lang habe ich auch bei der Feuerwehr mitgearbeitet. In den vergangenen Jahren hat sich langsam ein gesundheitliches Problem eingestellt, das jetzt leider dazu geführt hat, dass ich meine Tätigkeit als Allgemeinmediziner einstellen muss.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei allen PatientInnen für ihr Vertrauen.“

Dr. Harald Berger

© Matthias Lauber



STRASSENSANIERUNG

Die Investitionen, um Straßen zu errichten und zu sanieren, gehen weiter.

Sehr positiv gingen die intensiven und finanziell durch mich aufgestockten Straßenbau- bzw. Straßensanierungsmaßnahmen über die Bühne. Der **Ackerweg** und die **Gutenbergstraße** wurden vorläufig bis zum Ende der Baustellen mit einer Bitumschicht überzogen

und werden nach Fertigstellung mit einer Asphalttschicht überzogen. Im Frühjahr 2021 wird es weitergehen, auch die Bahnhofstraße steht mit dem nächsten Abschnitt auf dem Programm.

Hier einige Beispiele der jüngsten Vergangenheit:



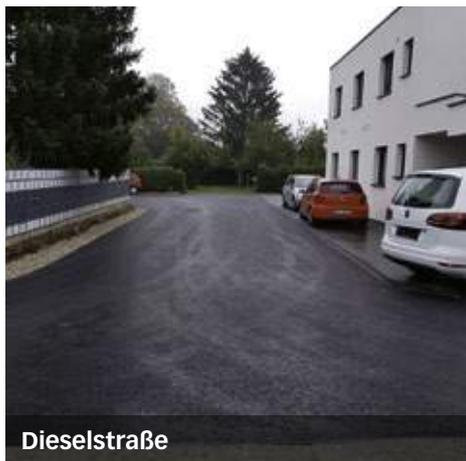
Nittnerstraße



Essegerstraße



Zeppelinstraße



Dieselstraße



Storchenweg



Lenaustraße

WEITERE VERKEHRSBERUHINGUNG IN DER UMSETZUNG

Unser Bericht heuer in der Oktober-Ausgabe des Stadtmagazins über die Errichtung einer sicheren Bushaltestelle in der Forellenstraße motivierte einige BewohnerInnen von Leithen zu einer eigenen Initiative. GR Michael Kröpfl besprach im Rahmen einer persönlichen Begehung mit Bürgermeister Paul Mahr eventuell neue Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Leithen.

Da sehr viel Ausweichverkehr von der überlasteten B 1 durch die Leithen- und Kappernstraße fließt, konnte man sich auf großflächige Bodenerhebungen zur Verlangsamung der Geschwindigkeit in diesem Bereich rasch einigen. Diese sollen im Bereich der Forellen- und Hegelstraße sowie zweifach in der Leithen- und Kappernstraße bei den kommenden Asphaltierungsarbeiten berücksichtigt werden. „Durch die intensive Kommunikation mit den ansässigen Bürgerinnen und Bürgern, idealerweise durch ein kompetentes „Sprachrohr“, können

rasch wirksame Lösungen erzielt werden“, freut sich ein zufriedener Bürgermeister.

Es gibt weitere Anregungen, die im zuständigen Verkehrs- bzw. Bau- und Planungsausschuss besprochen werden. Bei Landesstraßen spricht auch noch die Straßenmeisterei des Landes OÖ mit, was die Sache meist nicht einfacher macht, z. B. bei der Agenda in der Westbahn- bzw. Bärenstraße.

Aber wir bleiben dran!



VIELE NEUE MEDIEN – DIE BÜCHEREI IST IMMER UP TO DATE!

ALLE JAHRE WIEDER... KAUFEN WIR DIE AKTUELLSTEN ROMANE, FILME, BILDERBÜCHER:

Lesen Sie gerne Krimis? Dann empfehlen wir „die neuen“ von Walker, Grisham, Nesser, Gerritsen, Poznanski, Klüpfel... Oder lesen Sie doch lieber historische Romane? Neues gibt es z.B. von Iny Lorentz, Ken Follett, Corinna Bomann... Mögen Sie schöne Geschichten? Wir haben alle aktuellen Liebesromane von Bernhard Schlink, Graeme Simsion, Jodi Picoult, Kent Haruf u. v. m... Oder bevorzugen Sie gar Humorvolles und Skurriles wie den aktuellsten Roman von Jonas Jonasson „Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte“?

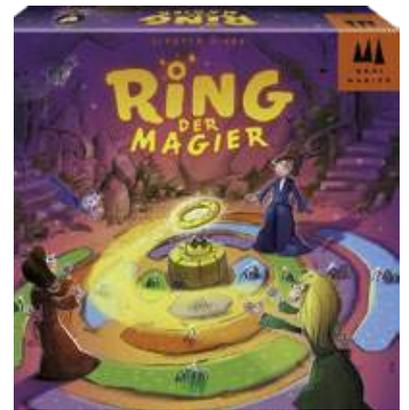
WIE HABEN SIE ALLE, die Neuerscheinungen von 2020!

Auch brandaktuelle Sachbücher zu Politik, Ernährung, Lebenshilfe, Erziehung, Garten, Reisen... Dazu Geschichtliches, Biografien (u. a. Niki Lauda, Willi Resetarits, Woody Allen) und ein ganzes Regal voller Lebensgeschichten... Viele neue Bilderbücher (Dr. Brumm, Zilly, Conni, Hexe Lilli, Ella..., aber auch wunderbare Einzelstücke)... Neue Serien für 8- bis 14-Jährige: u.a. „Das wilde Pack“, „Storm“, „Flätscher“, „Glücksbäckerei“ usw. Ein ganzes Regal für Teenagerjungs, dazu neue Comics und zahlreiche Neuanschaffungen im Bereich Fantasy und „All Ager“ (Romane für Jugendliche bis Erwachsene).

Auch die Sachbücher für Kinder und Jugendliche werden immer interessanter... Unter anderem haben wir heuer einiges angeschafft über aktuelle Themen wie Umwelt, Klima, Tierrechte, aber auch „Wie funktioniert unser Geldsystem“ oder „...die Wirtschaft“? Neu im Programm alle „Vorlesegeschichten für neugierige Kinder“ wie z. B. „Warum leben Meerschweinchen nicht im Meer?“



Über 250 Brett- und Kartenspiele gibt es ebenfalls im Verleih bei uns – für die Aller kleinsten bis hin zu Spielen für Teens und Erwachsene! Auch hier haben wir dieses Jahr zwei Dutzend neue Spiele angekauft. Und natürlich haben wir viele neue DVDs ... Filme aus der Marvel-Welt, Liebesfilme, Actionmovies, Komödien, Animationsfilme. Wir empfehlen: „Der Systemsprenger“, „Das perfekte Geheimnis“... „Smallfoot“, „Spione Undercover“ u. v. a.!



© Dressler Verlag, Hamburg

Am Schluss ein kleiner Rückblick auf 2020:

Wie jedes Jahr im September veranstalteten wir einen Flohmarkt mit Hunderten Schnäppchen im Angebot: heuer ein echter Erfolg! Und im Sommer lief wieder die Aktion LESE-PASS vom Land Oberösterreich. Es nahmen über 100 Kinder (von zwei bis zwölf Jahren) daran teil, die sich im Herbst tolle Preise aus unseren „Schatzkisten“ (von den Marchtrenker Banken) aussuchen durften.



JUGENDARBEIT IN MARCHTRENK: FLEXIBILITÄT ALS GROSSE STÄRKE

Auch die zahlreich geplanten Aktivitäten der offenen Jugendarbeit in Marchtrenk erfuhren durch die Corona-Gesundheitskrise massive Einschränkungen bzw. ein Neu-Überdenken der Durchführungen. So wurden neue Ideen geschaffen oder die geplanten Vorhaben an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Federführend dabei war einmal mehr der äußerst beliebte und etablierte Verein für Jugend- und Kulturarbeit „Junge Generation Marchtrenk“ (JG) unter Obmann Bernhard Stegh.

Bereits Ende März rief man eine Webplattform für (junge) Kreative aus der Region (www.kreativesmarchtrenk.net) ins Leben. Im Frühjahr und Sommer mobilisierte die JG unter dem Stichwort „Plogging“ (Müllsammeln im Zuge einer sportlichen Aktivität im Freien) zu gemeinsamen Umweltaktionen in kleinen Gruppen und mit Unterstützung der Jüngsten. Dieses Modell konnte sogar im Zuge des Ferienprogramms der Stadtgemeinde im Altstoffsammelzentrum höchst interessant an die Kinder vermittelt werden. Eine originelle Eisdisco brachte beim Sommerabschluss nochmals viele Spiele, angesagte Musik und ganz viel Eis für die Kids und deren Eltern.

Trotz Einschränkungen steht im Dezember für Bürgermeister Paul Mahr und das JG-Team die jährlich erfolgreiche Benefizaktion „Pimp The Christmas Tree“ auf dem Programm, bei der gebrauchsfähiges Kinder- und Jugendspielzeug gesammelt und für Hilfsorganisationen und bedürftige Familien zu fertigen Weihnachtsgeschenken verpackt wird.





GALERIE4614

Leider wissen wir, auf Grund der neuerlichen strengeren Maßnahmen, nicht, wie wir den Galeriebetrieb weiter durchführen können. Wir vermuten, dass die für dieses Jahr noch geplanten Veranstaltungen nicht oder nur sehr gekürzt stattfinden können. Bitte informieren Sie sich über unser aktuelles Veranstaltungsgeschehen auf unserer Website www.galerie4614.at und tragen Sie sich für den Newsletter ein, um immer bestens informiert zu sein.

Zu den, im Oktober stattgefundenen „Tagen der offenen Ateliers“ zeigen wir Ihnen einen kleinen Querschnitt an Impressionen. Trotz der widrigen Umstände begrüßten wir dennoch einige interessierte BesucherInnen. Wir hoffen, im Frühjahr wieder einigermaßen ungestört unser neues und hochwertiges Ausstellungsprogramm präsentieren zu können.

Die Ateliergemeinschaft von Palette Kunstforum OÖ sucht noch ein neues Mitglied. In unseren schönen und gemütlichen Atelierräumen im 1. Stock des Marktplatzcenters in der Linzer Straße 35 steht ab sofort noch ein Arbeitsplatz zu Verfügung. Der Umfang des Arbeitsplatzes ist ein bis zwei Arbeitstische (je nach Größe – Ausstattung teilweise vorhanden, es kann gerne persönliches Arbeitsmobiliar mitgebracht werden), Malstaffelei, Lagerplatz und die Mitbenützung des, dem Verein zugehörigen Equipments, wie z. B. die Druckerpresse und die dazugehörige Ausrüstung. Regelmäßige gemeinsame Malstunden sowie die Teilnahme an interessanten Kursen runden unser Angebot ab.

Der monatliche Unkostenbeitrag (Miete, Betriebskosten etc.) beträgt 90,00 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christine Hirschberg unter der Telefonnummer 0676-3237027 oder per E-Mail unter atelier.hirschberg@aon.at.

4 6 1 4

GALERIE MARCHTRENK



Sie interessieren sich für unsere Veranstaltungen?

Besuchen Sie unsere Website und abonnieren Sie unseren Newsletter! Unter den ersten 50 Abonnenten verlosen wir 5 Original-Kunstwerke im Format 23 x 23 cm!

WWW.GALERIE4614.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION











Foto: R. Gattermayr



BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

Seit Dezember 2018 darf ich als regelmäßiger Gast mit einer eigenen Kolumne hier im Stadtmagazin zu euch „sprechen“. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Viele „Hunde probleme“ wurden thematisiert, zahlreiche Verbesserungen wurden – auch auf Anregungen von euch Lesern hin – verwirklicht.

Von der Hundefreilauffläche bis zu den „Gacki-Stationen“ wurde viel für uns Hunde und für unsere HundebesitzerInnen getan. Gerade hier muss aber noch mehr geschehen. Obwohl eine positive Entwicklung beim Problembewusstsein „Gackihaufen“ wahrnehmbar ist, fehlt noch immer die grundsätzliche Bereitschaft vieler HundehalterInnen, die Hinterlassenschaften ihres Liebling auch zu entsorgen. Für nächstes Jahr wollen wir keine „Gackis“ auf der Straße, am Gehweg, auf Wiesen oder Spielflächen und nicht mal am Feldrand.

Meine Freundinnen und ich sind nicht umsonst die besten FreundInnen des Menschen. Wir bereichern das Leben und sind oftmals Anknüpfungspunkte für eure zwischenmenschlichen Kontakte. Auch in anderen Gemeinden ist man auf mich und meine Kolumne aufmerksam geworden und versucht auf ähnliche Weise, HundehalterInnen zu einem reibungslosen Miteinander zu motivieren.

Ich bin natürlich nicht alleine und viele Geschichten rund um Hund und Frauerl bzw. Herrl wären erzählenswert. Ich freue mich daher sehr auf zahlreiche Geschichten, auch über andere Haustiere, von denen auch die eine oder andere in meiner Kolumne dann veröffentlicht wird. Schreibt mir doch einfach eine E-Mail mit eurer Geschichte an h.muckenhuber@marchtrenk.gv.at (bitte gute Bilder mitschicken!).

Abschließend wünsche ich euch noch frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Bis dann in 2021!



NEUES THEMENBANKERL ÜBERGEBEN

Familie Grün aus dem Lannerweg übernahm kürzlich ihr „Huck di her Bankerl“, persönlich übergeben von Bürgermeister Paul Mahr. Zwei weitere Bankerl wurden bereits wieder bestellt.

„Ich habe diese Bankerl-Aktion ins Leben gerufen, um die Kommunikation in der Bevölkerung zu intensivieren. Der Erfolg gibt mir recht und es freut mich immer wieder, wenn Namensvorschläge mit Standortwunsch an mich herangetragen werden“, erläutert Bürgermeister Paul Mahr.



MYTHEN UND LEGENDEN RUND UM MARCHTRENK AUF DER SPUR: MYTHENFORSCHUNG IN DER WELSER HEIDE

Der Landschaftsmythologie und Buchautor Maxim Niederhauser recherchiert seit über sechs Jahren in den grenzwissenschaftlichen Bereichen der Heimat- und Geschichtsforschung. Mit seinen Romanen und Sachbüchern erlangte der Welser Schriftsteller unter dem Pseudonym „Marcus E. Levski“ mittlerweile europaweite Bekanntheit.

Erst kürzlich veröffentlichte der 35-jährige Mythenforscher sein neuestes Schriftstück mit dem Titel „Was nicht gesagt werden darf“, in welchem er von faszinierenden Entdeckungen und mysteriösen Geschichten aus dem Gebiet der Welser Heide berichtet. Besonderes Augenmerk legt Niederhauser dabei auf historische Sagen und Legenden rund um die Stadt Marchtrenk, wie mit spannenden Erzählungen über den „heiligen Marchtrenker Birnbaum“ und den „Eisernen Tisch der schwarzen Stadt“. Anlässlich der Buchveröffentlichung überreichte Autor Maxim Niederhauser dem ehrenamtlichen Marchtrenker Kulturarbeiter Bernhard Stegh ein druckfrisches Werk als Dankeschön für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Für die Zukunft arbeiten die beiden „Kreativköpfe“ bereits an neuen Marchtrenker Kulturprojekten.



POLIZEI IM VERSTÄRKTEN AUSSENDIENST

Das Team der Polizei Marchtrenk ist bereits seit einiger Zeit verstärkt in der Nacht unterwegs, wie Kommandant Chef Insp. Gerhard Lang berichtet.

Die PolizistInnen patrouillieren dabei auch zu Fuß durch das Zentrum und zeigten damit verstärkte Präsenz. Gründe dafür sind neben der Überwachung von Corona-Maßnahmen wie der Ausgangssperre, auch Lärmbelästigungen und immer wieder auch Raser - speziell in 30 km/h oder 50 km/h Zonen - die unsere Straßen mit Rennstrecken verwechseln. Derzeit treffen sich viele Jugendliche im Bereich der Eishalle. Auch hier schaut die Polizei jetzt öfters vorbei um für

Ordnung zu sorgen. Gleiches gilt für die Linzer Straße wo eine verstärkte Lärmbelästigung und ein häufiger Vandalismus, meist durch junge Erwachsene, zu beklagen ist. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtgemeinde ist in diesen und vielen anderen Bereichen äußerst positiv.

*„Ich bin der Polizei für diesen verstärkten Streifendienst in der Nacht dankbar“,
begrüßt Bürgermeister Paul Mahr die Initiative der Polizei.*

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG WIRD NICHT TOLERIERT

Wie bereits im vergangenen Stadtmagazin thematisiert, nimmt die illegale Müllentsorgung leider derzeit zu. Immer öfter müssen die MitarbeiterInnen des Bauhofes ausrücken, um illegal entsorgten Müll aufzusammeln und einer geregelten Entsorgung zuzuführen. Dabei entstehen natürlich auch Kosten und es wird wertvolle Arbeitszeit für diese illegalen Entsorgungen aufgewendet.

Wie bereits berichtet, wird auch versucht, die illegalen EntsorglerInnen ausfindig zu machen. Zwischenzeitlich ist es gelungen zwei illegale MüllentsorgerInnen auszuforschen und auch zu bestrafen. Ein erster Schritt, um vielleicht NachahmungstäterInnen von dieser

Straftat abzuhalten. Wir sollten alle die Augen offen halten und solche umweltschädlichen Aktionen sofort der Polizei oder auch dem Stadtamt melden. Nur wenn alle zusammenhelfen, kann dieser um sich greifenden Unsitte ein Ende bereitet werden.



BETRIEBSANSIEDLUNG AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Auch wenn die Zeiten für Gesellschaft und Wirtschaft derzeit sehr herausfordernd sind, kann die Stadtgemeinde Marchtrenk immer wieder Betriebsneuanstellungen verzeichnen. Jüngster Zuwachs ist die Erfolgsprinzip Oirer GmbH, die kürzlich in die Räumlichkeiten des pensionierten Notars Dr. Friedrich Fellinger eingezogen ist. „Das Unternehmen ist spezialisiert auf Neukundengewinnung und Unternehmensberatung, was unserer Branchenvielfalt sehr guttut. Ich freue mich, dass sie sich für den Standort entschieden haben und wünsche ihnen natürlich viel Erfolg“, so Bürgermeister Paul Mahr.

Als symbolisch offiziellen Startschuss lud Geschäftsführer Markus Oirer am 22. Oktober zu einer Büro-Eröffnungsfeier mit PartnerInnen, KundInnen und VertreterInnen der Stadtgemeinde Marchtrenk – coronabedingt – im sehr kleinen Rahmen. „Wir hatten mehrere Standorte zur Auswahl, das Marchtrenker Gesamtpaket hat uns aber schließlich überzeugt. Wir wurden von allen Seiten herzlich aufgenommen und wir fühlen uns richtig wohl hier“, sagt Markus Oirer.

Die Erfolgsprinzip Oirer GmbH wurde heuer im Juli von Geschäftsführer Markus Oirer ge-gründet und bezog im September ihren Standort in Marchtrenk. Im Zentrum des mittlerweile auf sieben Beschäftigte angewachsenen Unternehmens liegen die NeukundInnengewinnung, Telefonakquise, Unternehmensberatung sowie der Aufbau von Vertriebsstrukturen und von KundInnenbeziehungen. Vor allem im Bereich der Telefonakquise setzt das Unternehmen neue Maßstäbe. NeukundInnengewinnung und Vertrieb sind Beziehungsarbeit – daher setzt das Unternehmen Erfolgsprinzip auf individuelle Konzepte, die gemeinsam mit den KundInnen erarbeitet und umgesetzt werden. Markus Oirer blickt auf eine mehr als 25-jährige Berufslaufbahn im Vertrieb und Verkauf sowie auf mehr als zehn Jahre als Trainer und Berater zurück und dieses gewonnene Know-how fließt zu 100 Prozent in seine Konzepte der Erfolgsprinzip Oirer GmbH.



WEIHNACHTEN EINMAL ANDERS!

WIE WIR TROTZ FINANZIELLER FOLGEN DER CORONA-PANDEMIE EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST FEIERN KÖNNEN.

Weihnachten – dieses Fest ist mit vielen Erinnerungen und Gefühlen verbunden. Die besondere Freude in unserer Kindheit und die Erwartung an das Christkind werden wir wohl nie vergessen. Dieser herrliche Duft nach Punsch und frischgebackenen Keksen löst in uns ein gutes Gefühl aus. Damals wussten wir noch nichts von der damit verbundenen Arbeit und vom Weihnachtsstress, Geschenke besorgen zu müssen.

2020 haben wir die Chance, diesem Stress zu entkommen und unser Fest anders zu gestalten als in den vergangenen Jahren. Steigen wir aus dem Konsumzwang aus – das tut uns und unserem Budget gut!

So kann ein finanziell gesundes Weihnachtsfest gelingen:

- Verzichten Sie auf Geschenke, die Sie jetzt nicht bezahlen können (z. B. kein Kontoüberzug oder Ratenvereinbarungen).
- Legen Sie einen Betrag fest, den Sie für Deko, Geschenke, Festtagessen und sonstige weihnachtliche Aktivitäten ausgeben möchten.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Liebsten im Vorfeld schon, dass Sie heuer z. B. nur Kleinigkeiten (Höchstbetrag festlegen) oder Selbstgemachtes schenken.
- Nutzen Sie unsere Weihnachtsliste und den Weihnachtsrechner (www.klartext.at).

Dann sparen Sie nicht nur Zeit, Nerven und Geld, sondern können den Advent und die Weihnachtszeit entspannter genießen.

Das Team von KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen finanziell gesunden Start ins neue Jahr!



JUGENDZENTRUM OZON

Zuletzt prägen die Corona-Maßnahmen schon ein dreiviertel Jahr unser Leben. Und auch im Jugendzentrum OZON hat sich einiges verändert. Konnten die Jugendlichen früher unbeschwert ihre Freizeit bei uns genießen, egal ob beim Spielen, bei den Filmeabenden oder einfach beim Chillen, so kamen auch bei uns die Regeln zum Zug. Die Jugendlichen und auch das OZON-Team lernten schnell, mit der neuen Situation umzugehen und das Beste daraus zu machen.



Vielen Dank an alle für die große Disziplin! Nur so war es möglich, den Jugendzentrumsbetrieb ohne Vorfälle bis jetzt aufrecht zu halten. So können wir positiv in die Zukunft schauen und freuen uns auf euren Besuch!

DER KINDERGARTEN IV FEIERT 10-JAHRES-JUBILÄUM

Am 13.09.2010 war es so weit: Der Kindergarten IV öffnete seine Türen und mit ihm startete ein motiviertes Kindergarten-/Krabbelstubenteam unter der Leitung von Nicole Kern.

In den vergangenen zehn Jahren wurden unzählige Abschiedstränchen getrocknet, unendlich viel gelacht, gesungen, gespielt, gekocht, geturnt, gemalt, gelernt etc. und mehr als 80 Feste gefeiert.

Diesen Herbst, genauer gesagt am 13. September, war es dann so weit: Der Kindergarten IV wurde zehn Jahre alt!

Nicole Kern (im Haus als Nici bekannt) meint zum Jubiläum: „Es ist sehr schön, die letzten zehn Jahre Revue passieren zu lassen. An die besonders schönen Momente, aber auch an die Herausforderungen zu denken, die uns wachsen ließen, erfüllen mich und das gesamte Team mit Stolz. Danke an alle, die uns in dieser Zeit begleiteten!“

Auch Bürgermeister Paul Mahr kam mit Torten und kleinen Geschenken für die Kinder, um recht herzlich zu gratulieren.

Bürgermeister Paul Mahr überreichte zwei Torten für die Kinder und für die Mitarbeiterinnen des Kindergartens IV.



CIRCUS ARAMANNT IN NOT – MARCHTRENK HILFT

Seit über zehn Jahren ist der „Circus Aramant“ der Familie Spindler mit ihren fünf Kindern und einem Mitarbeiter jährlich immer zur selben Zeit zu Gast in Marchtrenk und erfreute bislang immer wieder Kinder und Eltern. Heuer wurden die Künstlerinnen und ihre Tiere vom Corona-Lockdown der Regierung überrascht.

Damit ergeben sich erhebliche Probleme für den Zirkus. Keine Vorstellungen heißt auch keine Einnahmen. Die Kosten für den Lebensunterhalt und für das Futter der zahlreichen Tiere wie Kamele, Pferde, Ziegen und Hunde laufen aber weiter. Bürgermeister Paul Mahr wurde über die Situation informiert und hat spontan über die ärgsten finanziellen Probleme hinweggeholfen. Auch der Grundeigentümer, wo der Zirkus seine Vorstellungen geben wollte, zeigte sich tolerant und erlaubt ein weiteres Verbleiben am Ort. Die Situation des Zirkus hat sich herumgesprochen und zahlreiche Hilfsangebote aus der Bevölkerung haben dazu beigetragen, dass der Zirkus über den Corona-Lockdown hinwegkommen kann. Der Verein „Obdachlosenhilfsaktion“ hat eine Hilfsaktion gestartet und haltbare Lebensmittel und Heizöl für einen Monat zur Verfügung gestellt. Barbara Nowecki von „Pronto Pronto“ unterstützt den Zirkus mit einer Facebook-Aktion. Hierdurch wurden über 3.000,- Euro gesammelt, wovon die Krankenkasse bezahlt und Pellets gekauft wurden. Der Rest wurde an die KünstlerInnen übergeben. Viele MarchtrenkerInnen kommen vorbei und geben einfach so. Die Familie Spindler ist überwältigt.

„Ich bin sehr froh, dass auch unsere Bürgerinnen und Bürger den Zirkus unterstützen. Das zeigt mir, dass in Marchtrenk ein sehr gutes soziales Klima herrscht“,

ist Bürgermeister Paul Mahr froh über die positive Anteilnahme der Marchtrenker Bevölkerung.

Wer gerne auch eine Hilfestellung für den Zirkus leisten will, kann die Chefin, Frau Spindler, telefonisch unter 0681 / 20 603 986 erreichen.

Bürgermeister Paul Mahr übergibt die finanzielle Unterstützung an Frau Spindler vom Circus ARAMANNT.



AKTION JAHRGANGSBÄUMCHEN IN MARCHTRENK

Bgm. Paul Mahr war selbst aktiv beim Baumpflanzen.

Die im Jahr 2015 von Bürgermeister Paul Mahr erstmals durchgeführte Aktion, sogenannte „Jahrgangsbäumchen“ für alle im vorangegangenen Jahr geborenen Kinder in Marchtrenk zu pflanzen, wurde auch im heurigen Jahr durchgeführt.

Drei Laubbäume, gekennzeichnet mit einer Jahrgangstafel für den Geburtsjahrgang 2019, wurden am 3. Oktober symbolisch für 143 im Vorjahr geborene Kinder gemeinsam mit den Eltern und Kindern im Rahmen einer kleinen ökumenischen Feier in der Freizeitanlage eingepflanzt. Nach einer Segnung durch VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirchen wurden die ca. 70 Anwesenden auf Getränke in den Delta Sportpark Marchtrenk eingeladen.

„Diese Baumpflanzaktion soll einerseits Sensibilität für eine grüne Lunge in der Stadt wachrufen und andererseits ein Zeichen für die Wertigkeit von Kindern und Familie in Marchtrenk setzen“,

betonte Bürgermeister Paul Mahr.



Zahlreiche Jungeltern kamen mit ihren Kindern zur Baumpflanzaktion.



KINDERGARTEN 6 SCHON MIT LEBEN GEFÜLLT!

Sehr stolz konnten wir den Kindergarten 6 Mitte November in Betrieb nehmen. Auf Grund der Corona-Krise war dies natürlich nur unter größten Schwierigkeiten möglich, aber nichtsdestotrotz, wird in sieben Gruppen (4x Krabbel- und 3x Kindergartengruppen) Platz für 100 Kinder geboten.

Die Leiterin Christina Lang ist sehr froh, dass, lediglich mit einigen Wochen Verspätung, wieder ein Vorzeigebau aus Vollholz bezogen werden konnte. Die Eingewöhnung der Kinder und des Teams erfolgte schon einmal mit viel Freude. Die Besonderheiten einer Nutzung umweltschonender Energieformen wie Photovoltaikanlage und Grundwasserwärmepumpe für die Heizung sowie ein Grünraumkonzept, Spielgeräte in Vollholzbauweise und mehr Parkplätze als gesetzlich vorgeschrieben können sich jedenfalls sehen lassen. Eine offizielle Eröffnungsfeier samt „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten wird es hoffentlich im Frühjahr 2021 geben. Mit Eröffnung eines neuen Kindergartens wird sofort ein Grundstück für den nächsten Kindergarten gesucht. Mit Reduzierung des Zuzuges in den nächsten Jahren könnte dies in vier/fünf Jahren, hoffentlich im Westen bzw. Norden der Stadt der Fall sein.



DAS BESTE AUS DER REGION WELS: DER BAUER HAT'S!

Gemeinsam mit Bauern, Bäuerinnen und Direktvermarkter*innen startet die LEADER-Region in Kooperation mit der Stadt Wels und der Landwirtschaftskammer Eferding-Grieskirchen-Wels die „Der Bauer hat's“ Imagekampagne, die über das riesige Angebot regional produzierter Lebensmittel informiert und dazu motiviert beim Bauern bzw. bei der Bäuerin des Vertrauens direkt einzukaufen.

Ab sofort ist die Website www.derbauerhats.at online und gibt einen Überblick, wie unglaublich vielfältig das Angebot an bäuerlichen Produkten in der Region ist. Am besten gleich reinklicken und gustieren! Die Plattform ist dynamisch angelegt, informiert über Märkte, Rezepte, Tipps & Tricks, lädt zur Interaktion ein und soll noch weiterwachsen. In den letzten Wochen haben wir viele Betriebe per-

sönlich kennengelernt und viele großartige Menschen getroffen. Vor Ort konnten wir sehen, dass Landwirte mit Herz und Seele am Hof tätig sind und viel Arbeit, Kreativität sowie ein hoher Qualitätsanspruch in bäuerlichen Lebensmitteln steckt. Einige Impressionen konnten wir in unseren Imagefilm (youtube.com/watch?v=HZYbZ99bF_s&t=21s) zum Projekt einfließen lassen. Wir können stolz sein auf unsere Regi-

on und die Menschen dahinter.

Die nächste Initiative steht schon in den Startlöchern. Betriebe und Produkte der Region werden in einer „DER BAUER HAT'S!“ Broschüre zu einem handlichen Nachschlagewerk zusammengefasst.

Landwirt*innen und Produzent*innen können sich der Initiative auch weiterhin anschließen. Alle Infos unter www.derbauerhats.at oder per Mail an buer@derbauerhats.at



v.l.n.r.: LEADER Geschäftsführerin Mag. Magdalena Hellwagner, Assistenz Sabine Lalik, Projektleiterin Mag. Trixi Haagen, LEADER-Obmann Bgm. DI Karl Kaser.



GEPLANTE BAUVORHABEN – LAND OÖ BREMST

Im nächsten Jahr hätten wir noch einen notwendigen zusätzlichen Turnsaal samt Garderoben und Sanitärbereich bei der Volksschule 1 geplant. Die ersten Antworten zur ca. 30%-Förderung des Landes waren irritierend, da wir auf eine räumliche Trennung des alten Turnsaals verwiesen wurden. Dass dies mit einem alten Saal und besonders mit einem alten Dach nicht einfach, sondern nur wesentlich teurer durchgeführt werden kann und dadurch auch kein weiterer Platz für die steigende SchülerInnenanzahl geschaffen wird, sei nur aus logischen Gründen erwähnt. Falls wir auf die Förderung von mehr als 300.000,- Euro verzichten, könnten wir natürlich den neuen Turnsaal mit unserem Geld errichten – in Zeiten wie diesen sollten die Verantwortlichen es den Gemeinden nicht so schwer machen!

Auch beim zweiten Bauvorhaben der vorletzten Sanierungsphase der Mittelschulen hoffen wir auf positive Zeichen des Landes hinsichtlich Finanzierung. Da wir in den vergangenen Jahren die Schulden der Stadt nahezu halbiert haben, möchte ich als Finanzreferent die Summe von 1,5 Mio. Euro als Darlehen aufnehmen. In diesen schwierigen Zeiten – speziell die fehlenden Mittel des Bundes bzw. die Mehrausgaben für das Land (Pflege und Krankenhäuser) sind die großen Unbekannten für die Gemeinden – muss ich auf die Liquidität der Stadt als oberste Priorität schauen. Für die Darlehensaufnahme, wobei die fälligen Zinsen von weniger als 0,5 Prozent kaum eine Rolle spielen, ist die Zusage nötig.

Auch beim letzten Thema sind die Vorgaben/Regelungen des Landes OÖ von größter Wichtigkeit für die Entwicklung in unserer Stadt. Das neue Raumordnungsgesetz, lt. Aussagen des Landes „eines der schärfsten Gesetze“, lt. Aussagen anderer Expertinnen und Fachleute „eine vergebene Chance“, soll auch in Marchtrenk einen aktiven Bodenschutz, die Reaktivierung von Leer- und Brachflächen und Klimaschutz in den Vordergrund stellen. Unabhängig davon, welche Grundsätze vom Land verfasst wurden, werde ich mit den politischen Parteien in unserer Stadt einen Masterplan zur Eindämmung des Flächenverbrauches beraten und einen Schutz unserer wertvollsten Flächen garantieren.

Diese Gründe umfassen jedenfalls mehr als 1.000 Hektar, stellen die hochwertigsten landwirtschaftlichen Flächen für unsere Ernährung bzw. für unsere Naherholung oder für unsere freie Tierwelt dar. Genau genommen sind dies die Wibau- und Traunauen sowie nördlich der Linie der Haid- und Pflugstraße.

Gerade in attraktiven Zeiten der Betriebsansiedlung bzw. des Wohnbaus sind klare Richtlinien und Regeln von größter Bedeutung. Wir werden auch weitere Gebiete zum Flächenschutz in nächster Zeit definieren und beim kommenden Flächenwidmungsplan entsprechend beschließen. Wir werden weiterhin den Wohnungsbau einschränken – in den vergangenen Wochen wurden wieder drei Projek-

tantInnen mit ihren Wohnanlagen abgewiesen. Ein offenes Problem wird durch diese Gesetzgebung auf uns zukommen, weniger Flächenverbrauch heißt mehr in die Höhe bauen und das führt auch immer wieder zu Diskussionen bei der Höhe von Betriebsneubauten bzw. Wohngebäuden.

Marchtrenk kann sich auf den Schutz der besten Ackerböden, auf die Erhaltung von Grünflächen, Waldbeständen und Erholungsgebieten verlassen, ich werde dies intensiv und nachhaltig einfordern und umsetzen – auch die Verleihung von Schutzbedürftigkeit besonderer Bäume im Stadtgebiet wird mit der Naturschutzbehörde auf meinen Antrag hin überprüft und wichtige Natur-Juwale werden erhalten. Im Sinne einer Verbesserung des Umweltschutzes und der Erhaltung und Aufwertung unserer Grün- und Waldflächen wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr und schöne, friedvolle Weihnachten.



Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen,
Raumordnung und
öffentliche Sicherheit

*Einer dieser schützenswerten Bäume,
eine riesige Linde, die wir erhalten und
nicht verlieren wollen.*

WIR SAGEN DANKE FÜR DAS FREIWILLIGE ENGAGEMENT –

Subventionen für Sportvereine werden 2021 um zehn Prozent erhöht!

Viele Marchtrenker Sportvereine haben in den vergangenen Monaten nicht nur starke Einschränkungen wegen COVID-19 erleben müssen. Auch die Ehrenamtlichen in den Vereinen haben – teils unter großen Unsicherheiten und mit viel persönlichem Einsatz – den Sportbetrieb für Kinder und Erwachsene aufrechterhalten. Als Zeichen der Wertschätzung werden wir daher die ab 2021 neu berechneten Vereinssubventionen der Stadt Marchtrenk um zehn Prozent erhöhen.

Wir hoffen, dass wir damit den Vereinen zeigen, dass ihre Arbeit für die Gesundheit der MarchtrenkerInnen und auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig ist.

NEUER EISHOCKEYVEREIN „EC EISBÄREN MARCHTRENK“

Oft braucht es die richtigen Personen am Tisch: Im Sommer 2020 trat Michael Eberhard an die Gemeinde heran, ob es in Marchtrenk möglich wäre, ein Eishockeytraining für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Nach Klärung der Rahmenbedingungen – auch mit unseren StocksportlerInnen des ESV ASKÖ Marchtrenk – gab es grünes Licht. Innerhalb kürzester Zeit gründete Michael Eberhard den nun jüngsten Sportverein in Marchtrenk, den Eishockeyclub Eisbären Marchtrenk. Mit bereits 22 fix angemeldeten Kids in drei Altersgruppen wurde bereits bis zum November – unter Einhaltung eines klaren COVID-

19-Präventionskonzeptes – fleißig trainiert. Wir freuen uns, die jungen EisbärInnen in Marchtrenk beheimaten zu dürfen und sagen dem Team, rund um Michael Eberhard, DANKE für das Engagement. Trainings finden immer dienstags- und mittwochsabends statt. Nähere Infos auf der Website und Facebook-Seite der Eisbären Marchtrenk.

V.l.n.r.: Bgm. Paul Mahr, Michael Eberhard, Gerald Grasböck, Sportstadtrat Harald Maier-Kern mit den Kids des EC Eisbären Marchtrenk



SPG MARCHTRENK WIRD HERBSTMEISTER 2020

Bürgermeister sponsort neue Trainingsbekleidung

Die SPG Marchtrenk bzw. die Zusammenarbeit zwischen SC Marchtrenk und Viktoria Marchtrenk im Bereich der U13, U15 und U17 trägt bereits erste Früchte. So wurden die Kids der U13A Herbstmeister, was beweist, dass die Summe der Teile oft mehr als das Ganze ist. Das Pilotprojekt der beiden Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker und Udo Stadlinger scheint somit aufzugehen. Im Vorfeld hatten Bgm. Paul Mahr und Sportstadtrat Harald Maier-Kern die Ehre die SPG mit neuer Trainingsbekleidung auszustatten. Wir wünschen den Kids wieder großartige Training und Spiele – sobald die Umstände es zulassen – und einen erfolgreichen Start in die Saison 2021.



Stadtrat

Ing. Harald
Maier-Kern, Bakk.

Stadtrat für Sport und Freizeit

COVID-19 UND SPORT:

Quo Vadis Eishalle, Eisdiskos, Langlaufen, Stadtskitag, Stocksport, Turnhallen...

Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren auf Grund der aktuellen Covid-Verordnung (gültig seit 03. November 2020) alle Sportveranstaltungen für unsere Vereine untersagt, auch der Indoor-Sport wurde fast vollständig unterbunden.

Sport ist wichtig – nicht nur für das Immunsystem, sondern auch für die Psyche. Sobald es daher die Verordnungen der Gesundheitsbehörde erlauben, werden wir die Eishalle Marchtrenk und die Turnhallen wieder für den Trainingsbetrieb bzw. den Vereinssport öffnen. Höhere Auflagen wird es beim Eis-Publikumslauf geben – hier werden wir anhand der Vorgaben des Landes/Bundes sehr genau entscheiden müssen, zumal die Gemeinde nur einen

geringen Handlungsspielraum hat. Die Eisdiskos sind jedenfalls für die Saison 2020/21 abgesagt. Auch das jährliche Stadt-Langlaufen Anfang Jänner 2021 in Schöneben wurde vom durchführenden Verein ASKÖ Marchtrenk aus verständlichen Gründen leider abgesagt.

Grundsätzlich bleiben wir aber optimistisch – so ist aus heutiger Sicht auch der Stadtskitag (mit einer nur 50% Belegung der Busse und ohne Après Ski Bus) weiter geplant. Details zur Durchführung / Anmeldung folgen Anfang Jänner 2021. Vereine können die für ihre Sportart jeweils geltenden Bestimmungen auf der Seite der BSO unter www.sportaustria.at nachlesen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie fit und gesund!



WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, wir haben es geschafft, dass in Marchtrenk die zweite Photovoltaik-Anlage (PV) mit BürgerInnenbeteiligung auf einem öffentlichen Gebäude errichtet wird.

Seit 9. November arbeitet die Firma Helios an der PV-Anlage auf dem Dach der NMS. Die neue Anlage auf dem Schulgebäude wird 94 kWp Leistung haben und ist daher fast gleich groß wie die Anlage auf dem TRENK.S. Die Anlage auf dem TRENK.S hat 99 kWp und hat seit der Inbetriebnahme über 250.000 kWh Sonnenstrom erzeugt. Das entspricht einem Jahresbedarf von ca. 70 Haushalten. Durch die Erzeugung von Sonnenstrom wird für die Umwelt und Nachhaltigkeit viel getan. Auch werden durch solche Projekte Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen. Mit der Firma Helios haben wir als Stadtgemeinde einen guten Partner und prüfen derzeit die Umset-



zung eines neuen Projekts mit dem Slogan „von der Umweltsünde zum Umweltprojekt“, hierbei wird abgeklärt, ob es möglich ist, auf der Deponie Kappern eine PV-Anlage zu errichten.

BIENENLEHRPFAD

Um unseren Kindern und Jugendlichen die Natur etwas näherzubringen, wurde die Errichtung eines Bienenlehrpfads im Umweltausschuss positiv aufgenommen. Um so ein Projekt umzusetzen, braucht es die Unterstützung des Imkervereins und

einiger ehrenamtlicher HelferInnen. Die ersten Kontakte dazu gab es bereits und wenn alles klappt, sollte es möglich sein, dass wir in Marchtrenk bald einen Bienenlehrpfad haben.

Ich wünsche allen Marchtrenkerinnen und Marchtrenkern viel Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SICHER IST, WER SICHTBAR IST!

Mit Anbruch der kalten Jahreszeit ist auch größere Vorsicht im Straßenverkehr geboten. Besonders für FußgängerInnen ist der Winter die gefährlichste Jahreszeit.

Hauptursache ist oftmals die schlechte Sichtbarkeit. Statistisch betrachtet steigt die Unfallgefährdung in den Herbst- und Wintermonaten vor allem in der Gruppe der FußgängerInnen an und erreicht im Dezember den jährlichen Höchstwert. Wir wollen die Sicherheit dieser gefährdeten Personengruppe erhöhen und empfehlen deshalb das Tragen von leicht anzubringenden Reflektorbändern. Mit reflektierendem Material ist man schon ab 50 Metern erkennbar und nicht erst ab 20 Metern wie bei dunkler Kleidung. Reflektorbänder oder Warn-

westen erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, per E-Mail unter: verkehrsreferent@marchtrenk.gv.at.



Stadtrat

Christian Haugsberger

Umweltreferent



Vizebürgermeister

LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent

MUT-PAKET ZUR WOHNKOSTENSENKUNG

Die vom Gemeinderat beschlossene Resolution zur Senkung der Mietpreise wurde an die zuständigen Stellen versandt.

Wir hoffen, dass noch mehr Kommunen unserem Beispiel folgen, denn nur durch ein geschlossenes Auftreten können wir Änderungen im Sinne aller MieterInnen erreichen. Dass unser Engagement

anerkannt wird, geht aus einem Schreiben hervor, dass an Bürgermeister Paul Mahr gerichtet war und worin die Initiative zur Senkung der Mietpreise besonders gelobt wurde.

Lieber Herr Bürgermeister Paul Mahr,

Danke, dass Sie unsere Sorgen ernst nehmen und uns nicht damit alleine lassen. Wir sind sehr froh und freuen uns, dass jetzt etwas gegen die hohen Mietpreise unternommen wird. Auch dafür ein herzliches Danke an Sie und Herrn Schölller, dass Sie sich dafür einsetzen.

Liebe Grüße, die Bewohner der Jandlstraße 1-3

WOHNUNGSSPRECHTAGE

DEZEMBER

Dienstag, 22.12.2020

WICHTIG: Bitte telefonisch unter 07243 / 552-0 anmelden.

JÄNNER

Dienstag, 12.01.2021

Dienstag, 26.01.2021,

nur bis 17:15 Uhr

FEBRUAR

Dienstag, 09.02.2021

Dienstag, 23.02.2021,

nur bis 17:15 Uhr

MÄRZ

Dienstag, 02.03.2021

Dienstag, 16.03.2021

Dienstag, 30.03.2021

BOEING BOEING RESTARTED

Am Samstag, den 3. Oktober gastierte das Linzer Kellertheater, unter der Leitung von Wolfgang Ortner, mit seinem aktuellen Programm im Marchtrenker KulturRaum TRENK.S.

Der rasante Komödienklassiker einmal andersherum, begeisterte die ZuschauerInnen mit Charme und Esprit und war verantwortlich für unzählige Lacher. Gerade in Zeiten wie diesen war diese Vorstellung – wie jedes Jahr – ein absolutes Highlight im Marchtrenker Kulturprogramm. Die hervorragende schauspielerische Leistung des Ensembles und die kurzweilige Geschichte sorgten bei den Gästen für eine exzellente Unterhaltung. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.



Vizebürgermeister
Engelbert Schölller

Referent für Kindergarten,
Hort, Schule und Wohnen



Stadträtin
Heidi Strauss

Kultur- und Jugendreferentin



LIEBE MARCHTRENKERINNEN UND MARCHTRENKER,

der Corona-Virus beeinflusst unser gesellschaftliches Leben bereits in einem großen Ausmaß und wir werden uns in den nächsten Wochen und Monaten weiter anpassen und verändern müssen.



Stadtrat
Kurt Schatzl

Gesundheits- und
Kulturreferent

Jede einzelne Mitbürgerin und jeder einzelne Mitbürger wird gebeten, die laufenden Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, wie lange die laufenden Maßnahmen der Bundesregierung aufrecht bleiben werden. Nutzen Sie daher die Website der Stadtgemeinde Marchtrenk, um sich aktuell zum Thema Gesundheit zu informieren.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen war es leider im heurigen Jahr nicht möglich, Veranstaltungen und Vorträge im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ stattfinden zu lassen. Die Planungen für das nächste Jahr sind jedoch bereits in vollem Gange und wir sind zuversichtlich, die kommenden Veranstaltungen in gewohnter Art und Weise dann wieder abhalten zu können.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Krankenhäuser, der Pflegeberufe, der Blaulichtorganisationen, der Lebensmittelbranche und bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Gesundheit!

DARMFLORA STÄRKEN FÜR EINE BESSERE IMMUNABWEHR

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, unser Immunsystem durch einen gesunden Lebensstil zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus. Denn: Über 70 Prozent der Immunabwehr finden im Darm statt! Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnerinnen vorbei. .



Die **Darmflora**, auch **Mikrobiom** genannt, besteht aus über 1.000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvoreilhaftige Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die österreichische Ernährungspyramide.

Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv

Getreideprodukte und Samen (z. B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch **präbiotisch** wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z. B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft). Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus..

Das "Corona - Immunfit - Müsli" hält die Darmflora in Schwung:

- 1.) Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pfirsich... (* präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane).
- 2.) Bifidus- oder Naturjoghurt ungezuckert, Kefir (*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (*Vitamin B6, B12) beimengen.
- 3.) Haferflocken (z. B. Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (*präbiotische Ballaststoffe) unterheben.

(*immunaktive Inhaltsstoffe)



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2020 BIS FEBRUAR 2021

Ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Die aktuellen Informationen finden Sie in unseren sozialen bzw. digitalen Medien wie facebook, Newsletter und auf unserer Website (www.marchtrenk.gv.at). Wir bitten um Ihr Verständnis!

24. DEZEMBER 2020, 15 BIS 16 UHR
MUSIKVEREIN MARCHTRENK
**WEIHNACHTSBLASEN
AN DEN GRÄBERN**
Waldfriedhof

10. JÄNNER 2021, 15 BIS 16 UHR
**MÄRCHENZYKLUS
„DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN“**
FullHaus

14. JÄNNER 2021, 19:30 UHR
KABARETT MARTIN FRANK
„EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR KEINEN!“
KulturRaum Trenk.S

2. FEBRUAR 2021, 19 UHR
KABARETT BERGERN(3)
Kulturcafé Zwiebel oder FullHaus

7. FEBRUAR 2021, 15 BIS 16 UHR
**MÄRCHENZYKLUS
„DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN“**
FullHaus

24. FEBRUAR 2021, 19:30 UHR
KABARETT MANUEL RUBEY
„GOLDFISCH“
KulturRaum Trenk.S

KABARETT BERGERN(3)

**DIENSTAG, 2. FEBRUAR 2021, 19:00 UHR
KULTURCAFE ZWIEBEL ODER FULLHAUS**

© Kainstorfer

B(ergern)3, die nimmermüde Nachwuchsband aus Weißkirchen präsentiert mit Ihrem 3. Programm „Pensionisten und andere Peinlichkeiten“ Wahrheiten über das Altwerden und -sein. Mit humorvollen Texten und Liedern wird unser aller Schicksal gekonnt auf die Schaufel genommen, frei nach dem Motto: Jetzt geht mein Leben richtig los, ich bin Pensionist.

B3 besteht seit 6 Jahren und hat sich der Musik mit akustischen Gitarren begleitet von drei stimmigem Gesang verschrieben. Bei zahlreichen Engagements über die Grenzen von Weißkirchen hinaus können und konnten Sie das Publikum von ihrer Freude an der Musik immer wieder überzeugen.



EINTRITT FREI!





Mittwoch, 24. Februar 2021
KulturRaum TRENK.S

Kabarett Manuel Rubey

Goldfisch

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von elf Sekunden. Er könnte diesen Presstext nie zu Ende lesen.

Ist Ihnen das Alles zu wenig lustig? Ich verspreche, das Programm ist dann lustiger, aber ich möchte diverse zivilisatorische Errungenschaften, wie Höflichkeit, Pünktlichkeit oder Geduld, verteidigen, da sonst die Eleganz flöten geht. Es ist wichtig, nicht immer mit der Tür ins Haus zu fallen. Sonst passieren Kollateralschäden, wie lustige Wortspiele im Titel oder gespielte Witze auf Kabarettplakaten, und davor graut mir. Früher war ein freiliegender Knöchel der Inbegriff der Erotik und des Exhibitionismus. Heute vermitteln Pornofilme Heerscharen von Heranwachsenden einen völlig falschen Eindruck von Schwiegermüttern. Ein Mensch hat übrigens nur mehr eine Aufmerksamkeitsspanne von acht Sekunden. Das heißt niemand wird diesen Presstext jemals zu Ende lesen.

Beginn 19:30 Uhr | Eintritt: VVK 26,00 Euro | Karten erhältlich unter www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk, Kassa, 1. Stock

KABARETT LUKAS RESETARITS
DO, 15. APRIL 2021, 19:30 UHR
KULTURRAUM TRENK.S

© Werzinger

DAS LETZTE

...Programm? NEIN! Nur der Titel des neuesten Solostücks Nummer 28 von Kathrin und Lukas Resetarits. Meist folgt darauf in der Tourneebranche „Das Allerletzte“, gefolgt von „Das Allerallerletzte“ „Das Aberjetztwirklich...“ bis zum Nachruf... Soweit wollen wir es noch nicht kommen lassen, weida geht's, trotz Corona! Auch diesmal wird es wieder um Alles gehen: Letzte Dinge, Worte, Taten. Aussterbende Tiere wie Eisbär, Wiesengrasmücke, oder die getüpfelte Hirschziegenantilope, ein dreifach Wesen! Aber auch um nicht Unterbietbares in Politik, Medien und Internet.

Superlative im Negativen - bizarr, absurd oder einfach lächerlich blöd: Fake News, Message Control, dumme Lügen bis sich die Balken biegen, ob bei Pressekonferenzen von Regierung und Ministerien oder in den „News“ des Stadtverschmutzungsboulevards... Kann ja auch lustig sein ...



Beginn 19:30 Uhr | Eintritt: VVK 26,00 Euro | Karten erhältlich unter www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk, Kassa, 1. Stock



DR. HANS-PETER KIRCHGATTERER EHRENZEICHEN DES LANDES OÖ

Dr. Hans-Peter Kirchgatterer erhielt am 18. September im Steinernen Saal des Linzer Landhauses von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das Ehrenzeichen des Landes OÖ verliehen.

Er erhielt die Ehrung für seine jahrelange hervorragende Tätigkeit im Vorstand des Evangelischen Bildungswerkes OÖ. Zudem war er von 1999 bis 2014 Leiter des Evangelischen Bildungswerkes Marchtrenk. Vor allem das Thema Bildung lag ihm am Herzen. Neben vielen Vor-

trägen, Reiseberichten und Studienfahrten, die er organisierte und veranstaltete, war er auch als Vorstandmitglied des Evangelischen Bildungsheimes aktiv, wo er maßgeblich an der Entstehung der „Bibliothek für Zivilcourage“ beteiligt war. Wir gratulieren sehr herzlich.



DR. MED. DENT. ALICE WARTINGER ORDINATIONSÜBERNAHME IN DER EICHENSTRASSE 1

dr.wartinger 

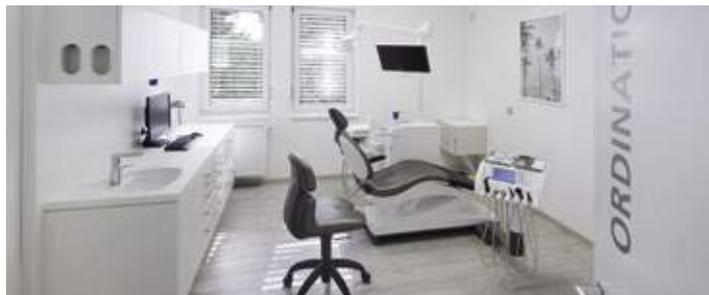


Dr. med. dent. Alice Wartinger wurde in Linz geboren und besuchte das Kollegium Aloisianum in Linz, wo sie auch maturierte. Nach dem Studium der Zahnmedizin und der Ausbildung zur Zahnärztin an der Medizinischen Universität Wien und an der Danube Private University in Krems an der Donau ist sie bereits seit 2016 in der Ordination ihres Vaters Dr. Walter Wartinger in Marchtrenk als Zahnärztin tätig. Mit dessen Pensionierung heuer im Oktober übernahm Dr. med. dent. Alice Wartinger seine kassenzahnärztliche Ordination.

Wir werden Herrn Dr. Walter Wartinger ersuchen, in der kommenden Ausgabe über seine Zeit als Zahnarzt in Marchtrenk zu berichten.

Ordinationszeiten: MO 7:30-11:30 und 14:30-16:30 Uhr
DI 7:30-11:30 Uhr
MI 7:30-11:30 und 14:30-16:30 Uhr
DO 7:30-13:30 Uhr
FR 7:30-10:00 Uhr

Tel: 07243 58082 | E-Mail: ordi@dr-wartinger.at | www.dr-wartinger.at



WINTERRADELN NOCH BIS 12. FEBRUAR



„OBERÖSTERREICH RADELT“ IM WINTER UND MARCHTRENK RADELT MIT!

Radfahren hat immer Saison! Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit, mit ausreichend Abstand die eigenen Abwehrkräfte zu stärken. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig, jeder Kilometer zählt!

Unsere Gemeinde ist bei der Winterradel-Aktion von „Oberösterreich radelt“ dabei und lädt alle GemeindebürgerInnen ein, mitzuradeln. Seit 13. November 2020 noch bis zum 12. Februar 2021 haben alle aktiven TeilnehmerInnen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für zwei Personen verlost.

Wie Sie für unsere Gemeinde mitradeln können:

- Melden Sie sich auf ooe.radelt.at an. Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für Marchtrenk mitradeln. Alle bereits registrierten Personen sind automatisch dabei, wenn Sie im Aktionszeitraum Kilometer eintragen.
- Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die „Österreich radelt“-App aufzeichnen.
- Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen..



Peter Provasnik

Alle Informationen zu Oberösterreich radelt finden Sie unter ooe.radelt.at
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim (Winter)Radeln!

**Christkindl
aus der Schuhschachtel**

Sei dabei,
mach mit!

VEREIN „EINE WELT - OÖ. LANDLERHILFE“
07244 / 80 749
christkindl@landlerhilfe.at
www.landerhilfe.at

Bereits zum 20. Mal wird 2020 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 12. bis 16. Dezember durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt.

Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Weiters bringen wir Packerl in die von uns betreuten Gebiete Rumäniens, nach Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 300.000 Pakete überbracht werden.

Ab 2010 findet auch das ORF Friedenslicht jedes Jahr aufs Neue seinen Weg in das Theresiental.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Spendenkonto: AT41 3400 0000 0082 5000

Weitere wichtige Infos findest Du auf unserer [f](#) Seite und unserer Homepage www.landerhilfe.at



PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15–17 Uhr, Anmeldung im Stadttamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Mo.–Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz
Telefon: 05 03 03 -36420, Fr. Schmiedseder
Derzeit nur telefonische Beratung!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der oö. Gebietskrankenkasse,
4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807-373900
Mo., Mi. und Fr.: 8–14 Uhr / Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

von 8–12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Wels,
Rennbahnstr. 15, Tel.: 0732-7633
Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41
Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels, Dr. Koss-Straße 4
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Dr. Herbert Heigl

Mo., 11. Jänner 2021

Mag. Willibald Berger

Mo., 8. Februar 2021

Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadttamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTARIN

Mag. Birgit Mohr MBL, Welser Straße 3, 3. Stock (barrierefrei mit Lift erreichbar) bietet eine kostenlose Erstberatung in ihrer Kanzlei an. Termine können gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07243/930 50 vereinbart werden.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16 – 17:30 nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel. 07243 552 153.

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361
Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at
Sprechtag: Mo.–Fr., 8–12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung)
Derzeit nur telefonische Beratung!

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),
4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494;
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr.

Vertreter in Marchtrenk:

Johann Wegenast, Stifterstraße 55, Tel. 07243/53235
Derzeit nur telefonische Beratung!

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 11. JÄNNER 2021

MACHEN SIE DEN 1. SCHRITT PROJEKT „BEHINDERTENBERATUNG VON A – Z“ FÜR DEN BEZIRK WELS-LAND

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch, ihre Ansprüche nutzen zu können. Ziel des Projektes sind die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige. Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch

vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich gern bei uns hinsichtlich Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen u. v. m. Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels

(Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der **Telefonnummer 0732 656361** vereinbart werden, tel. Beratungen unter der gleichen Nummer. Fragen per E-Mail richten Sie bitte an **office@oekobv.at**.

Die Beratungen sind kostenlos.



APOTHEKEN IN BEREIT- SCHAFT

Apothek Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apothek
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

FOLARIS-Apothek
Goethestraße 12, 4600 Wels
Tel. 07243 523 51

Apothek im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apothek
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

ikarus-Apothek
Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apothek
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apothek NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apothek
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apothek
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apothek
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apothek
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apothek Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apothek
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apothek
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apothek
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apothek
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apothek
Gunskirchener Straße 7
Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der
Reihenfolge der Entfernung zu
Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR
TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

DEZEMBER

DI	1	Schutzengel-Apothek
MI	2	Hubertus-Apothek
DO	3	Linden-Apothek
FR	4	Thalheim-Apothek
SA	5	Steinbock-Apothek
SO	6	FOLARIS Apothek
MO	7	Föhren-Apothek
DI	8	Franziskus-Apothek
MI	9	Stern-Apothek
DO	10	Apothek Welas Park
FR	11	Adler-Apothek
SA	12	Einhorn-Apothek
SO	13	MAXINE Apothek
MO	14	Apothek NORD°
DI	15	Steinbock-Apothek
MI	16	Schutzengel-Apothek
DO	17	Hubertus-Apothek
FR	18	Linden-Apothek
SA	19	Thalheim-Apothek
SO	20	Schutzengel-Apothek
MO	21	Stadt-Apothek Marchtrenk
DI	22	Föhren-Apothek
MI	23	Franziskus-Apothek
DO	24	Stern-Apothek
FR	25	Apothek Welas Park
SA	26	Adler-Apothek
SO	27	Einhorn-Apothek
MO	28	MAXINE Apothek
DI	29	Apothek NORD°
MI	30	Steinbock-Apothek
DO	31	Schutzengel-Apothek

JÄNNER

FR	1	Hubertus-Apothek
SA	2	Linden-Apothek
SO	3	Talheim-Apothek
MO	4	Hubertus-Apothek
DI	5	Apothek Weißkirchen
MI	6	Föhren-Apothek
DO	7	Franziskus-Apothek
FR	8	Stern-Apothek
SA	9	Apothek Welas Park
SO	10	Adler-Apothek
MO	11	Einhorn-Apothek
DI	12	MAXINE Apothek
MI	13	Apothek NORD°
DO	14	Steinbock-Apothek
FR	15	Schutzengel-Apothek
SA	16	Hubertus-Apothek
SO	17	Linden-Apothek
MO	18	Talheim-Apothek
DI	19	Linden-Apothek
MI	20	Apothek zur Welser Heide
DO	21	Föhren-Apothek
FR	22	Franziskus-Apothek
SA	23	Stern-Apothek
SO	24	Apothek Welas Park
MO	25	Adler-Apothek
DI	26	Einhorn-Apothek
MI	27	MAXINE Apothek
DO	28	Apothek NORD°
FR	29	Steinbock-Apothek
SA	30	Schutzengel-Apothek
SO	31	Hubertus-Apothek

FEBRUAR

MO	1	Linden-Apothek
DI	2	Talheim-Apothek
MI	3	Talheim-Apothek
DO	4	FOLARIS Apothek
FR	5	Föhren-Apothek
SA	6	Franziskus-Apothek
SO	7	Stern-Apothek
MO	8	Apothek Welas Park
DI	9	Adler-Apothek
MI	10	Einhorn-Apothek
DO	11	MAXINE Apothek
FR	12	Apothek NORD°
SA	13	Steinbock-Apothek
SO	14	Schutzengel-Apothek
MO	15	Hubertus-Apothek
DI	16	Linden-Apothek
MI	17	Talheim-Apothek
DO	18	Stadt-Apothek Marchtrenk
FR	19	Apothek Weißkirchen
SA	20	Föhren-Apothek
SO	21	Franziskus-Apothek
MO	22	Stern-Apothek
DI	23	Apothek Welas Park
MI	24	Adler-Apothek
DO	25	Einhorn-Apothek
FR	26	MAXINE Apothek
SA	27	Apothek NORD°
SO	28	Steinbock-Apothek



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 – 7:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C	Dr. med. Harald Berger	(in Pension, NachfolgerIn wird gesucht)
D	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266
E	Dr. med. Ronald Ecker	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Regina Mayer	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Daniela Trockenbacher	Goethestraße 12, Tel. 522 44
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81
	Dr. med. Christina Iglseeder	Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen, Tel. 072 43/561 58

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.

MO	GP Dr. Ardelt	17:00–19:00 Uhr
	Dr. Mayer	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
DI	Dr. Berger (in Pension, NachfolgerIn wird gesucht)	
	Dr. Trockenbacher	15:30–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr
MI	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berger (in Pension, NachfolgerIn wird gesucht)	
	Dr. Alexandru	10:00–12:00 Uhr, nach tel. Vereinbarung
	Dr. Ecker	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	14:00–17:00 Uhr
DO	GP Dr. Ardelt	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr
	Dr. Ecker	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
FR	Dr. Berger (in Pension, NachfolgerIn wird gesucht)	
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die

jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, **ÄrztInnen-Notdienst**

unter der Telefonnummer 07242/141 erfragen.

SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz,
Harrachstraße 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG nach telefonischer Vereinbarung

BH Wels-Land, Herrengasse 8, Telefon: 0 664 / 600 72 89 559



SOZIALBERATUNGS- STELLE MARCHTRENK



ACHTUNG: Persönlicher Termin nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Mund-Nasenschutz ist bei uns immer Pflicht.

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, betreffend z.B.:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hopiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe etc.
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld, Pension)



Sozialberaterin
Friederike Karigl

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21
E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at

Telefon: +43 7243 511 43 50
Mobil: +43 664 198 11 03

Öffnungszeiten:
Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Donnerstag: 8–13 Uhr

Liebe Eltern!

Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen. Ein IGLU-Besuch ist derzeit ausschließlich mit Terminvereinbarung möglich. Dies betrifft die Mutterberatung, die Stillberatung, die psychologische Beratung, die Beratung durch eine Sozialarbeiterin, Ernährungsberatung, Babytreff und Babymassage.

ANMELDUNG TELEFONISCH unter (07243/511 43,
Mo., Di. und Do., 8:00 bis 12:00 Uhr
oder per E-MAIL: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at
unter Angabe Ihrer persönlichen Telefonnummer.



IGLU Eltern-Mutterberatung,
Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243 / 511 43,
E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at,
<http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>

MUTTERBERATUNG MIT KINDERÄRZTIN

jeden 2. und 4. Montag im Monat,
14:00 bis 16:00 Uhr: 14. Dezember (28.12.2020 entfällt), 11. und 25. Jänner
2021. Aufgrund der aktuellen Vorgehensweise mit Terminvereinbarung
kommen für Sie keine Wartezeiten zustande.

BABYTREFF

jeden Dienstag, 9:00 bis 10:30 Uhr
(für Eltern mit Kindern von 0 Jahre bis zum Krabbelalter)

SPIELSTUBE UND ELTERN TREFF

sind leider aufgrund von COVID-19 nach wie vor ausgesetzt!

Wir freuen uns, Sie im IGLU bei einer persönlichen Beratung zu begrüßen
und sind gerne für Ihre Anliegen da!



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch im heurigen Jahr erfolgt nach den Weihnachtsfeiertagen, in der Zeit von 11. bis 14.01. 2021 eine Entsorgung von Christbäumen durch die Stadtgemeinde Marchtrenk. Die Bäume bitte rechtzeitig (ab 7:00 Uhr) so am Straßenrand abstellen, dass weder FußgängerInnen, noch der Straßenverkehr behindert werden. Da die Christbäume zu Kompost verarbeitet werden, müssen diese gänzlich von Christbaumschmuck befreit sein!

ABFUHRPLAN:

1. ABFUHRBEZIRK: MARCHTRENK ZENTRUM

von Bahnhofstraße bis Neufahrner Str. zwischen Linzer Straße und Westbahn

Abholtag: MO, 11.01.2021

2. ABFUHRBEZIRK: MARCHTRENK ZENTRUM WEST

Unterhart, Mitter- und Niederperwend

Abholtag: DI, 12.01.2021

3. ABFUHRBEZIRK: MARCHTRENK SÜD

Unterhart, Schafwiesen, Au

Abholtag: MI, 13.01.2021

4. ABFUHRBEZIRK: MARCHTRENK OST

Au, Kappern, Leithen, Unterhaid

Abholtag: DO, 14.01.2021

Amundsenstr., Am Sonnenhang, Andreas-Hofer-Straße, Anemonenweg, Anzengruberstr., Bahnhofstr., Beethovenstr., Birkenstr., Blütenweg, Bürgerstr., Eichenstr., Esseger Straße, Ganghoferstr., Ginsterstr., Goethestr., Grillparzerstr., Gutenbergstr., Haidstr., Haselstr., Heimstättenstr., Herderstr., Hermann-Hesse-Straße, Jandlstr., Kapuzinerstr., Kindergartenstr., Kulturplatz, Lagerstr., Lenaustr., Lessingstr., Ligusterstr., Lindenstr., Linzer Straße bis zur Neufahrner Straße, Lisztweg, Löwenzahnweg, Morgensternstr., Narzissenweg, Nestroyst., Neudorfer Straße, Neufahrner Straße, Pappelstr., Petzoldstr., Prinz-Eugen-Straße, Raimundstr., Roseggerstr. (bis zur Neufahrner Straße), Suttnerstr., Schillerstr., Schnopfhagenstr., Schwalbenstr., Stelzhamerstr., Stifterstr., Tirolerstr., Thomas-Mann-Straße, Tulpenweg, Ulmenweg, Unionstr., Wielandstr., Wiesenstr., Zweiggasse, VLW-Wohnanlage (Kneippstr., Paracelsusstr., Robert-Stolz-Straße, Werfelstr.)

Am Bahndamm, Akeleistr., Bahrstr., Berggasse, Benzstr., Boschstr., Brahmstr., Brehmstr., Brucknerstr., Dachsteinstr., Daimlerstr., Darwinstr., Dieselstr., Dürerstr., Edisonstr., Eferdinger Straße, Einsteinstr., Enzianstr., Eulengasse, Eyslerstr., Fliederstr., Gärtnerstr., Ginzkestr., Glocknerstr., Gluckstr., Grünbergstr., Hanriederstr., Heiderosenstr., Hovalstr., Johann-Strauß-Straße, Jupiterstr., Kafkastr., Kalmanstr., Kantstr., Karwendelstr., Katrinstr., Kirchengasse, Kleiststr., Klimtstr., Kolumbusstr., Krokusstr., Kubinstr., Lannerweg, Leharstr., Mahlerstr., Melissenstr., Merkurstr., Millöckerstr., Mozartstr., Musilstr., Negrellistr., Nelkenstr., Nico-Dostal-Straße, Niederperwender Straße, Nockstr., Orchideenstr., Ortlerweg, Ottoweg, Paschinger Straße, Perwender Straße, Porschestra., Prielstr., Raiffeisenstr., Rennerstr., Reslweg, Rilkestr., Saturnstr., Schobersteinstr., Sonnblickstr., Sonnsteinstr., Schnitzlerstr., Schafbergstr., Schönbergstr., Schubertstr., Schulstr., SPAR-Straße, Steinbergstr., Theodor – Storm - Straße, Umlandstr., Verdistr., Viktoria-Weinzierl-Straße, Vivaldistr., Waldstr., Weidenweg, Welscher Straße, Westbahnstr., Ziehrerstr.

Ahornstr., Akazienstr., Austr., Auerhahnstr., Aufeldstr., Augartenstr., Aumühlstr., Bachweg, Badgasse, Beckerstr., Biberstr., Birkhahnstr., Buchenweg, Dachsgasse, Efeugasse, Elinstr., Eibenstr., Entenweg, Erlenweg, Eschenstr., Falkenstr., Farn-gasse, Fichtenstr., Fischerstr., Flö-serstr., Föhrenstr., Försterstr., Freilinger Straße, Fuchsgasse, Galvanistr., Germanenstr., Gerstenstr., Ghegastr., Griesmühlstr., Haydnstr., Haferstr., Herbststr., Hirschgasse, Industriestr., Industrieparkstr., Jasminstr., Jägerstr., Kaplangasse, Kastanienstr., Kellerstr., Keltenstr., Kiefernstr., Kienzlst., Kornstr., Kornfeldstr., Lederstr., Libellengasse, Magnolienstr., Mautstr., Mauthausstr., Meisenweg, Moserbachstr., Mühlstr., Mühlbachstr., Muldenstr., Nansenstr., Neptunstr., Of-fenbachstr., Pascalstr., Pernauer Weg, Pilgramstr., Rainerstr., Rö-merstr., Rosenweg, Siemensstr., Sperberstr., Schafwiesenstr., Schifferstr., Schumannstr., Süd-parkstr., Tannenstr., Trauner Straße, Traunsteinstr., Uferstr., Unterharter Straße, Waldmüllerstr., Walterstr., Wildgangsgasse, Zedernstr., Zirbenweg

Adlerg., Albrechtstr., Albert-Schweitzer-Str., Amselg., Ander-senstr., Bärenstr., Billingerstr., Bill-rothstr., Carl-Auer-von-Welsbach Str., Drosselg., Eduard-Süss-Str., Egon-Schiele-Str., Eiselsbergstr., Elsterweg, Fadingerstr., Fasang., Feldstr., Finkenstr., Flemingstr., Flug., Forellenstr., Gewerbe-str., Gimpelstr., Grimmstr., Gul-denstr., Habichtstr., Händelstr., Hebbelstr., Hegelstr., Heinestr., Hofmannthalstr., Holunderstr., Humboldtstr., Irsg., Kappernstr., Kästnerstr., Keplerstr., Kiesstr., Kleestr., Kleing., Konrad-Lorenz-Str., Körnerstr., Kriegerfriedhofstr., Kuhnstr., Landsteinerstr., Leithen-str., Lerchenstr., Liebigstr., Lilien-str., Lilienthalstr., Lindberghstr., Linzer Str. (östlich der Neufahrner Str.) Maderspergerstr., Margeri-tenstr., Markusweg, Marchtrenk 50; Mitterweg, Mitterhoferstr., Möwenweg, Moosg., Nittnerstr., Paul-Hahn-Str., Pflugstr., Pill-weinstr., Preglstr., Rebhuhng., Resselstr., Ritterstr., RITZ-Str., Schrödingerstr., Robert-Koch-Str., Röntgenstr., Roseggerstr. (östlich der Neufahrner Str.) Sandg., Sau-erbruchstr., Semmelweisstr., Sie-benbürgerstr., Schopenhauerstr., Schreberg., Steing., Storchenweg, Südparkstr., Tonstr., Unterhaid-str., Wagnerstr., Wasserturmstr., Weißenstr., Weißkirchner Straße, Wilhelm-Busch-Straße, Zeisigstr., Zellerstr., Zepelinstr.



VERTEILUNG GELBE SÄCKE

FÜR PRIVATE HAUSHALTE

Die jährliche Zustellung einer Rolle Gelber Säcke pro Haushalt findet heuer wieder im Zeitraum zwischen

1. BIS 31. DEZEMBER 2020
statt.

Falls Sie keine Rolle erhalten haben (ausgenommen sind alle BewohnerInnen von Wohnanlagen – Gelbe Tonne) können Sie dies von 02.01. bis 14.01.2021 im Stadtamt unter der Tel.-Nr. 07243/552-0 oder bei Alexandra Lang, Abteilung Umweltschutz, DW -150 melden.

**Das ASZ hat am
24. und 31. Dezember 2020
geschlossen!**

ASZ Marchtrenk, Traunuferstraße 1, 07243/54344

Misttelefon-Frage des Monats:

Wie entsorge ich eine kaputte LED-Lampe?

**Bitte auf jeden Fall ins
Altstoffsammelzentrum bringen!**

Einzelne LED-Leuchtmittel werden im Fass bei den Gasentladungslampen angenommen.

LED-Streifen, -Bänder, -Lichtschläuche und Leuchten mit eingebauten LED gehören auch ins ASZ, allerdings zu den Elektrokleingeräten.



Defekte Halogenlampen und Glühbirnen dürfen zu Hause im Restabfall entsorgt werden.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ)



ASZ Standort	Adresse	Telefon	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Gunskirchen	Krenglbacher Str. 30	07246/20275	8-12 Uhr	-	12-18 Uhr	14-18 Uhr	12-18 Uhr	8-12 Uhr
Linden	Linden 31	0664/6125022	-	13-19 Uhr	-	8-12 Uhr	13-18 Uhr	8-12 Uhr
Marchtrenk	Traunuferstraße 1	07243/54344	8-12 u. 13-17 Uhr	8-12 u. 13-17 Uhr	8-12 u. 13-17 Uhr	13-17 Uhr	8-12 u. 13-18 Uhr	8-12 Uhr
Offenhausen	Stritzing 7		-	-	16-18 Uhr (1.5.-31.10.)	-	13-17 Uhr	
Sattledt	Kirchdorfer Straße 17	07244/80815	-	-	-	-	13-18 Uhr	9-12 Uhr (1.4-31.10.)
Stadl-Paura	Wimsbacher Str. 24	07245/20164		8-12 u. 13-18 Uhr	8-12 u. 13-18 Uhr		8-12 u. 13-18 Uhr	8-12 Uhr
Thalheim	Am Thalbach 110	07242/9348844	14-19 Uhr	-	13-18 Uhr	-	8-12 u. 13-18 Uhr	8-12 Uhr
Wels-Nord	Florianiweg 9	07242/54273	8.30-19 Uhr	8.30-19 Uhr	8.30-19 Uhr	8.30-19 Uhr	8.30-19 Uhr	8.30-13 Uhr

weitere Details und Öffnungszeiten unter www.altstoffsammelzentrum.at

Stand 07/19



BIENENFREUNDLICH DURCH DEN WINTER

DER HUMMELGARTEN

Fallaub im Garten erfüllt viele Funktionen: Als Mulch aufs Gemüsebeet ausgebracht, wird es über den Winter von den Bodenorganismen zersetzt und dient dem Humusaufbau. IgelfreundInnen häufeln es für ihre Lieblinge im Herbst gezielt auf. Ein wichtiger, jedoch eher unbekannter Aspekt ist, dass auch Jungköniginnen von manchen Hummelarten unter Laub Zuflucht suchen, um zu überwintern.

Hummeln gehören zu den sozialen Bienen und bauen im Laufe des Jahres einen Staat auf. Mit ca. 50 bis 500 Tieren ist dieser jedoch viel kleiner als ein Honigbienenvolk. Anders als bei den Honigbienen überleben nur befruchtete Jungköniginnen, die alte Königin sowie die Arbeiterinnen sterben im Spätsommer. Die Jungköniginnen nutzen die letzten Pollen- und Nektarquellen des Jahres, um sich aufs Überwintern vorzubereiten: Sie bauen einen Fettkörper auf und schlagen sich ihren Nektarmagen mit ordentlich Proviant voll – bis zu einem Viertel ihres Lebendgewichts können sie so als Nahrung speichern. Rund 80 Prozent davon verbrauchen sie im Winter, der Rest muss für die ersten Tage im Frühling reichen.

Tipps fürs Hummel-Quartier

Manche Königinnen überwintern unter einer Laubschicht. Diese suchen sie vor allem in Stammnähe von Bäumen auf. Der Tipp daher: HummelfreundInnen lassen über den Winter Falllaub rund um Baumstämme in ihrem Garten liegen. Um das Verwehen des Laubs zu verhindern, kann es mit etwas Reisig oder Ästen abgedeckt werden.

Die meisten Königinnen suchen durchlässigen Boden auf und graben sich dort ca. zehn Zentimeter tief ein. Bevorzugt werden Orte mit nord-westlicher Ausrichtung, da diese nicht von der Sonne beschienen werden. Damit schützen sich die Hummeln davor, dass der Boden durch die Wintersonne erwärmt wird und sie zu früh schlüpfen. Je nach Hummelart klettern die Jungköniginnen nämlich bei Bodentemperaturen zwischen 5 bis 6 °C (Erdhummeln) und 9 °C (Steinhummel) aus ihrem Winterquartier, um sich auf die Suche nach Futterquellen zu machen.



Hummelkasten

Der Winter ist auch die ideale Zeit, um sich einen Hummelkasten für den eigenen Garten zu bauen. Verschiedene Baupläne und Anleitungen dazu findet man im Internet. Hummelkästen werden nicht immer angenommen. Wichtig ist, dass es bereits zahlreiche Hummeln in der Region gibt und ausreichend Nahrungsangebot in unmittelbarer Nähe gegeben ist.

Tipps fürs Hummel-Buffer

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Stauden für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Hummel-Buffer vorzubereiten. Das Setzen heimischer, mehrjähriger Stauden oder auch Ansaaten von Blumenwiesen oder Einzelsaaten heimischer Arten haben Erfolg, solange es frostfrei ist.

Wintervorrat: Zum erfolgreichen Überwintern müssen sich die Jungköniginnen im Spätsommer ihren Magen vollschlagen. Bei der Pflanzenauswahl für den eigenen bienenfreundlichen Garten oder Balkon sollte das mitbedacht werden: Spätblühende Aster-Arten, Herbstzeitlose und Fetthennen sind willkommene Futterquellen.

Frühlingsgrüße: Frühblühende Arten wie Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokus oder Lungenkraut helfen den entkräfteten Jungköniginnen nach der Winterruhe. Wer etwas mehr Platz hat, kann auch Sträucher wie Weiden oder Kornelkirsche setzen.

„Erste-Hilfe-Tipp“:

Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen“ bringen. Wer eine entkräftete Hummelkönigin oder Biene auf der Terrasse bzw. am Balkon findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: Ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmem Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienachschub – und die Biene kann nach wenigen Minuten wieder weiterfliegen.

Text: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger)

Foto: Georg Wiesinger



VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

EIN EREIGNISREICHER HERBST!



Verkehrserziehung

Alle fünf ersten Klassen wurden einzeln vom zuständigen Verkehrsreferenten besucht. Der Polizist machte mit den Kindern einen Rundgang im Umkreis der Schule und erklärte ihnen die wichtigsten Regeln für Fußgängerinnen im Straßenverkehr.



Übergabe der Warnwesten und Patschensackerl

Direktorin Susanne Holoubek nahm für die SchulanfängerInnen heuer vom zuständigen Verkehrsreferenten die Warnwesten und von Bürgermeister Paul Mahr die Patschensackerl entgegen. Danke dafür im Namen der Kinder!

Radfahrprüfung

Die SchülerInnen der vierten Klassen absolvierten heuer bereits Anfang Oktober die schriftliche und praktische Radfahrprüfung. Im Vorfeld bereiteten sich die Kinder in der Schule sowie zu Hause ausreichend dafür vor.

ELTERNVEREIN VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

ERSTKOMMUNION

Mitte Oktober konnte die im Mai abgesagte Erstkommunion der dritten Klassen stattfinden. Unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen feierten alle Beteiligten an zwei Terminen ein schönes Fest, auf das sich die Kinder schon lange freuten. Der vom Elternverein organisierte Luftballonstart nach der Feier war ein besonderer Höhepunkt für die Kinder. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren Techquadrat Werbetechnik GmbH und der Raiffeisenbank Marchtrenk, die den Elternverein mit Gas und Luftballons unterstützten!



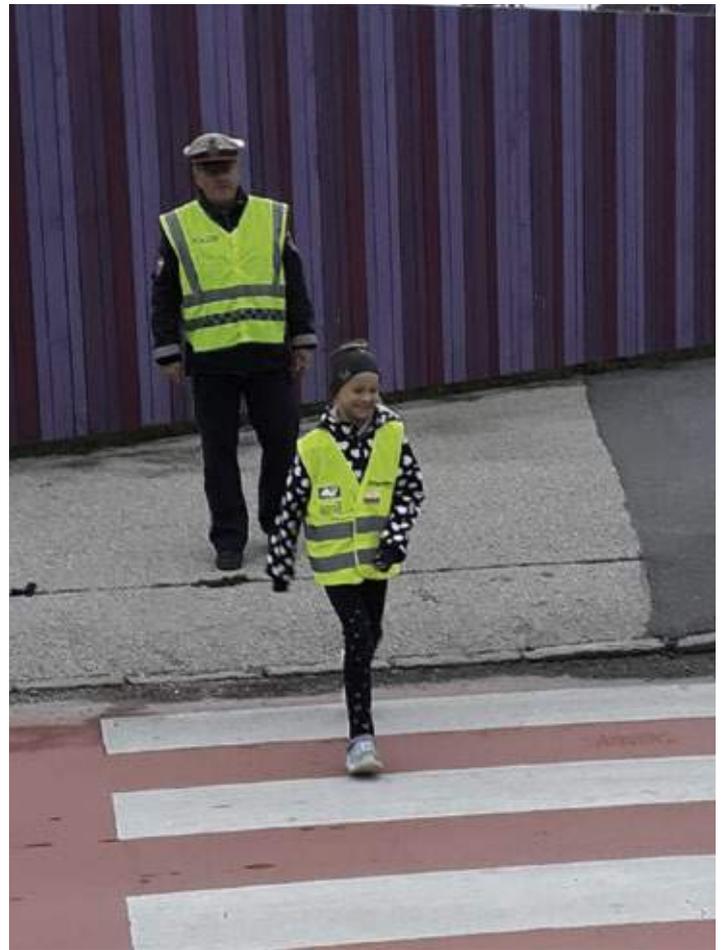
VOLKSSCHULE 2 MARCHTRENK

ÜBERQUEREN DER STRASSE – KEIN PROBLEM!

Dass Sicherheit im Verkehr ein lebenswichtiges Thema ist, davon konnten sich die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Volksschule 2 unter Anleitung des erfahrenen Polizisten Harald Schick ein Bild machen.

Vom Klassenzimmer ging es nach einer kleinen „Schulungsphase“ sogleich vor den Zebrastreifen, wo die SchülerInnen das Gehörte unter Beweis stellen konnten: Links – rechts – links – der lebensrettende Blick und das zügige Überqueren wurden geübt. Doch nicht nur das richtige Verhalten im Straßenverkehr wurde an diesem Vormittag betont. Die richtige Kleidung ist auch wichtig – je heller, desto besser! Die am Schulbeginn verteilten Warnwesten sollten unbedingt getragen werden!

Die SchülerInnen der GV2 bedanken sich noch einmal sehr herzlich bei Herrn Schick für seine Zeit und für die vielen Informationen!



WANDERN ALS NOTWENDIGER AUSGLEICH IN KRISENZEITEN

Als perfekte Lehrmeisterin stand in den letzten Herbstwochen die Natur im Mittelpunkt der GV2. Im Rahmen der bewegten Schule unternahmen alle Schulklassen eine kleine Wanderung in ihre nähere Umgebung.

Magische Anziehungspunkte waren der Wald und/oder einer der heißbegehrten Spielplätze der Stadt. Spiel und Spaß standen dabei im Fokus. Ziel war es, den Kindern Gelegenheit zu bieten, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, eigene Grenzen zu erfahren und mit allen Sinnen aktiv zu sein. Wichtig war es auch, die SchülerInnen für einen achtsamen Umgang mit und in der Natur zu sensibilisieren, ihre seelische und körperliche Gesundheit zu stabilisieren und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Kinder sprechen eine klare Sprache: Strahlende Kinderaugen und fröhliches Lachen sind Dank genug.

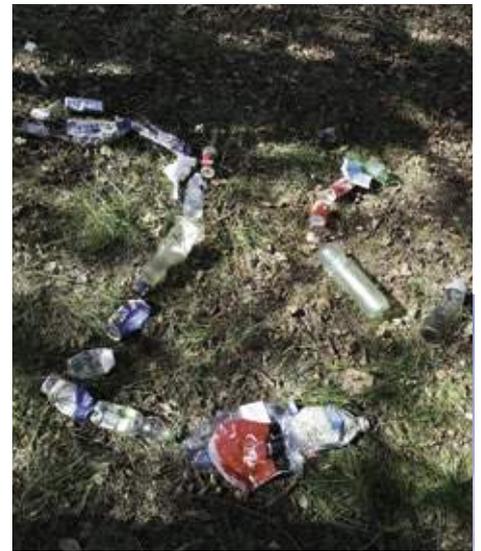


MITTELSCHULE 1 MARCHTRENK

BACK TO SCHOOL! WILLKOMMEN (ZURÜCK) IN DER MS1

Nach einem turbulenten Sommer freuten wir uns sehr, die SchülerInnen wieder in unseren Klassen begrüßen zu dürfen. Wir starteten unter tollen Wetterbedingungen mit Erkundungstouren durch ganz Marchtrenk ins neue Schuljahr. Dabei wurden unterschiedliche Schwerpunkte, wie z. B. Müllsammlungen, Wald- und Gewässerkunde an der Traun, Picknicks mit genügend Abstand sowie viele weitere Projekte an den Wandertagen gesetzt. Insgesamt legten die Gruppen über 125 Kilometer Fußweg in alle Richtungen zurück und lernten dabei viele unbekannte Platzerl in Marchtrenk kennen.

Das Corona-Virus hat seit März dieses Jahres nicht nur Auswirkungen auf unser Leben, auch in der Schule machen sich diese bemerkbar. Im August besuchten viele SchülerInnen der Volks- und Mittelschule die Sommerschule in der MS1, um Gelerntes aus dem Homeschooling zu festigen und sich optimal auf die nächste Schulstufe vorbereiten zu können. Es wurden zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen in und um die Schule eingeführt, damit wir uns gegenseitig größtmöglichen Schutz bieten können. Durch die gute Zusammenarbeit der Kinder, Eltern, LehrerInnen und des weiteren Teams konnten Abläufe so durchdacht gestaltet werden, dass die Ansteckungsgefahr dabei so gut es geht minimiert wird. Beispielsweise fordert das Ampelsystem für Schulen unterschiedliche Maßnahmen, die von der jeweiligen Bildungsdirektion vorgegeben werden. Gemeinsam geben wir unser Bestes, einen möglichst normalen Unterricht bieten zu können, der den Kindern Halt und Routine gibt und die Eltern entlastet.



Auf Grund dieser Umstände werden wir heuer auf den beliebten Tag der offenen Tür verzichten müssen, stattdessen aber einen Online-Rundgang durch unsere Schule anbieten. So können Interessierte in unseren Schulalltag hineinschnuppern und dabei Eindrücke zu unseren Angeboten sammeln. Weitere Infos finden Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins!



MITTELSCHULE 2 MARCHTRENK

Glücklicherweise verlief der Schulbetrieb bis jetzt in relativ normalen Bahnen und die Grundregeln Abstand halten, lüften und Hände waschen gehören schon zu unserem Alltag dazu. Größere Veranstaltungen wie ein Tag der offenen Tür sind jedoch nicht möglich und so machte uns die Not erfinderisch. Schauen Sie doch auf unserer Website vorbei und besuchen Sie unsere Schule virtuell – <http://schulen.eduhi.at/nms.marchtrenk/index.php>!



SPORT MIT ABSTAND

Bei unserem Tennisworkshop in der ersten Schulwoche und kurz darauf bei der Crosslauf-Schulmeisterschaft war endlich wieder etwas Normalität im Schulalltag zu spüren. Wir konnten, unter Einhaltung sehr strenger Corona-Auflagen, unsere geplanten Schulveranstaltungen durchführen und das Ergebnis: Top motivierte Kinder, lachende Gesichter, Freude an der Bewegung... einfach eine gute Stimmung, die gerade in dieser schwierigen Zeit unbeschreiblich wichtig ist!



Friedensplakat der 2. Klassen

Eine besondere Aufgabe haben wie jedes Jahr unsere ZweitklässlerInnen zum Schulbeginn bekommen: Sie nehmen am großen Lions-Friedensplakat-Wettbewerb teil. Das Spezielle an diesem Wettbewerb ist, dass sich nicht nur unsere SchülerInnen, sondern Jugendliche auf der ganzen Welt Gedanken zum Thema „Frieden durch Hilfsbereitschaft“ machen und dazu ein Bild gestalten. Dieses Plakat entsteht natürlich nicht in einer Doppelstunde, sondern bedarf genauer Planung und Überlegung. Erfolg braucht einen langen Atem, doch lassen die Vorzeichnungen unserer KünstlerInnen schon große Werke erahnen.

Ausstellung in der Galerie 4614 Marchtrenk

Grafik und Gedrucktes – das ist das Thema der im November stattfindenden Ausstellung in der Galerie 4614 und wir sind dabei! Das breit gefächerte Thema lässt viel Raum zur Auswahl der Arbeitsform: Es kann mit verschiedenstem Material gezeichnet werden und auch bei den Drucktechniken gibt es viele unterschiedliche Möglichkeiten. Unsere SchülerInnen sind bereits fleißig am Produzieren und Ausprobieren. Wir danken der Galerie 4614 Marchtrenk herzlich für die Einladung!

KREATIV

In unseren Kreativklassen wird wie immer fleißig genäht, gesägt, gemalt, gebastelt und gedruckt. Hier ein kurzer Einblick in unsere Ateliers!



e-EDUCATION EXPERT

Sehr stolz sind wir auf unsere Auszeichnung zur eEducation-Expert-Schule. Dieses vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgestellte Zertifikat erhalten nur Schulen, die besondere Leistungen in der digitalen und informatischen Bildung erbringen. Und wir haben es geschafft!



LANDESMUSIKSCHULE MARCHTRENK

AUDIT OF ART

Marie Ensinger und Helene Purtscheller, beide Schülerinnen der Landesmusikschule, haben vor kurzem die Abschlussprüfung „Audit of Art“ im OÖ. Landesmusikschulwerk abgelegt – mit dem Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden“.

Sie stellten sich dabei mit ihren Instrumenten Violoncello (Marie) und Viola (Helene) einer strengen Jury und überzeugten mit musikalischem und technischem Können. Durch ihr großes musikalisches Engagement und die Absolvierung der Abschlussprüfung sind sie ein Aushängeschild für die Musikschule und unterstreichen die hohe pädagogische Qualität, die an dieser geleistet wird. Einen großen Anteil

an diesem Erfolg haben ihre Lehrerinnen, Helene Roitingner und Mag. Gerlinde Gürtler-Laubhold, die sie auf diese herausfordernde Aufgabe bestens vorbereitet hatten.

Wir gratulieren herzlich zu den gelungenen Abschlussprüfungen!



DR. JOSEF RATZENBÖCK - STIPENDIUM

Unsere Schülerin Sarah Schwabe hat aufgrund ihres Vorspiels an der Querflöte das begehrte Stipendium heuer erhalten. Dieses wird an MusikschülerInnen an OÖ Landesmusikschulen vergeben, die eine Fachjury durch ihre besondere musikalische Leistung überzeugen können. Insgesamt wurden 20 Stipendien vergeben. Einen großen Anteil am Erfolg hat Sarahs Lehrerin, Marion Stinglmayr, die sie pädagogisch bestens betreut.

Wir freuen uns, dass dieses Jahr eine Schülerin der LMS Marchtrenk eines dieser Stipendien erhalten hat!

Dir. Albin Zaininger, M. A.



ORTSSTELLENVERSAMMLUNG ORTSSTELLENAUSSCHUSS NEU GEWÄHLT

Kennzahlen 2019

Freiwillige MitarbeiterInnen	228
Geleistete Stunden	34.000
Ausfahrten	7.000
Kilometerleistung	150.000

Besonderer Dank gilt den MitarbeiterInnen der Ortsstelle für das hohe Engagement und die geleistete Arbeit im Jahr 2019. Somit ist die Versorgung der Bevölkerung in Marchtrenk und in den umliegenden Gemeinden täglich für 24 Stunden gesichert.



Neben dem Rettungsdienst betreuen die freiwilligen MitarbeiterInnen der Ortsstelle Marchtrenk zahlreiche Personen im Sozialmarkt, im Aktiv Treff, im Café im Altenheim und im Besuchsdienst. Besonders erfreulich ist, dass 59 Jugendliche in den Jugendgruppen betreut werden. Die vorbildliche Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und mit der Polizei zeigt sich bei den zahlreichen Einsätzen. Durch die große Unterstützung der Gemeinden Marchtrenk, Weißkirchen, Holzhausen und Buchkirchen können die Aufgaben des Roten Kreuzes problemlos bewältigt werden. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

ANGELOBUNGEN

Jonas Fallmann	Harun Gök
Emmanuel Aichinger	Milena Klimstein
Thomas Andlinger	Lisa Marie
Iris Baumberger	Freimüller-Miksch
Johanna Peinthor	Marco Ninic
Peter Bostelmann	

DIENSTJAHRESABZEICHEN

Bronze: Tino Andrea Fraccaroli

Patrick Gornicec
Marco Pancheri

Silber: Bruno Greinstätter

Hermine Kreuzer

Gold: Claudia Heimann

RETTUNGSDIENSTMEDAILLE IN BRONZE DER OÖLARG

Alfred Sostar
Helmut Schatzl

ZIVILDIENER 2019

Lukas Grabner	Emmanuel Aichinger
Leon Rechberger	Peter Bostelmann
Felix Aspetsberger	Harun Gök
Marcel Höllhumer	Jonas Fallmann

DER NEU GEWÄHLTE ORTSSTELLENAUSSCHUSS:

Ortsstellenleiter: Helmut Schatzl

Ortsstellenleiter-Stv: Karl-Heinz Mayrhofer

Dr. Ronald Ecker

Finanzreferent: Michael Hehenberger

Schriftführerin: Johanna Kirchmeier

FreiwilligenreferentIn

männlich: Andreas Reiter

weiblich: Nina Eichhorn

JRK-Referentin: Verena Reisinger

Ref.-Weiterbildung: Manuela Hartlieb

GSD: Christa Heimann

Anni Hubauer

Beiräte:

Bgm. Paul Mahr

Bgm. Norbert Höpolseder

Bgm. Klaus Hügelsberger

Labg. Vizebgm. Michael Fischer

Stadtrat Christoph Schneeberger

Stadtrat Kurt Schatzl

Dr. Dieter Holzhey

Dr. Alfred Geweßler

Klaus Auhuber

BEFÖRDERUNGEN

RK-HelferInnen

Marcel Höllhumer
Lukas Grabner
Felix Aspetsberger
Johanna Gumpelmeyer
Leon Rechberger
Ronja Webinger

RK-OberhelferInnen

Christian Tauer
Simon-Julian Haase
Daniel Fischer
Michael Wiesinger
Markus Schallauer
Alexander Wartinger
Viktoria Schuller

RK-Zugsführer

Manuel Ammerstorfer

RK-Hauptzugsführer

Christoph Schauer

RK-Sanitätsmeister

Thomas Edtinger
Andreas Reiter

Freiwilliges soziales Jahr und Berufsfindungspraktikum

Johanna Gumpelmeyer

Milena Klimstein

Lisa Marie Freimüller-Miksch



Edeltraud Gaber
Brucknerstraße 8
4614 Marchtrenk

0676 / 34 35 287
gaber.edeltraud@hotmail.com

Bitte um telefonische Terminvereinbarung
während der Corona-Einschränkungen!



Entspannung und Wohlbefinden durch Klänge

Alles rund um hochsensible Kinder



Mein Angebot

Klangmassagen
Klangreisen
Klangbegleitung in der
Schwangerschaft
Klangbegleitung nach
der Geburt

Dein Nutzen

Mehr Gelassenheit
im Alltag
Unterstützung im
Umgang mit
Hochsensibilität
Ausgleich und
innere Ruhe

Mein Angebot

Beratungsgespräch 1:1
persönlich oder online
monatliche
Austauschtreffen
Einzelsetting für Kinder
Kindergruppen

**Gutschein als
Weihnachtsgeschenk
- jetzt bestellen!**

Quelle der Ruhe
Birgit Haderer
Beethovenstraße 8b
4614 Marchtrenk



Termine unter:
0664 / 75046173
birgit@quelle-der-ruhe.at
www.quelle-der-ruhe.at



Der heurige Herbst wird uns allen noch sehr lange in schlechter Erinnerung bleiben. Neben der Furcht vor Ansteckung mit dem Corona-Virus, vor dem Verlust des Arbeitsplatzes und vor einer schwierigen wirtschaftlichen Situation gab es kaum ein geselliges Zusammensein, kaum kulturelle Veranstaltungen. Zahlreiche Feste, Konzerte, Kabarettabende und vieles mehr mussten oft im letzten Augenblick abgesagt werden. Überhaupt war eine große Flexibilität stets gefordert.

ZEITGESCHICHTE-REIHE „BELASTUNG“

Am 11. September wurde die Ausstellung des architekturforums oberösterreich **„Kontaminierte Orte“** eröffnet. Corona-bedingt sperrten wir die Straße vor dem Stadtmuseum ab und die Feier fand im Freien statt. Den Reden von Kurator und Architekturhistoriker Dr. Georg Wilbertz und Günter Kalliauer, einem der besten Historiker Oberösterreichs, wurde mit großes Interesse gefolgt.

Tag des Denkmals

Der „Tag des Denkmals“ am 27. September wurde vom Bundesdenkmalamt österreichweit abgesagt. Ein sehr abwechslungsreiches „Wasserturmfest“ war schon vorbereitet. Schade.



Einer der ganz großen Autoren im deutschen Sprachraum, **Martin Pollack**, stellte sein jüngstes Buch „Die Frau ohne Grab“ vor.



Lesungen

Das Begleitprogramm zur Ausstellung mit der ersten Lesung am 2. Oktober von **Johannes Neuhauser**, Schriftsteller, und **Bettina Buchholz**, Schauspielerin, über und mit **Dr. Harry Merl** („Harry Merl, Vater der Familientherapie“) war sehr berührend und ein besonderes Erlebnis für alle BesucherInnen.



Am 13. Oktober las **Elisabeth Escher** aus ihrem Buch „Das Fenster zum Himmel“. Begleitet wurde sie von der Salzburger Sängerin **Edith Meixner**. Der anwesende Regisseur **Andreas Gruber** wird auch dieses Buch verfilmen.



Alle drei AutorInnen boten Literatur und Zeitgeschichte in einer sehr hohen Qualität. **Die Lesung von Peter Pohn mit FreundInnen musste, auf seinen Wunsch hin, auf 2021 verschoben werden.**

AUSFLÜGE

Schon im Frühjahr musste der Ausflug nach Regensburg abgesagt werden. Die geplante Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Hellbrunn findet wegen Absage des Marktes ebenfalls nicht statt.

GENERALVERSAMMLUNG

Am 21. Oktober wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Paul Mahr und Kultur-Stadträtin Heidi Strauss unter anderem der Vereinsvorstand neu gewählt. Leo Weber legte seine Funktion als Obmann-Stellvertreter, Andrea Aschinger ihre als Schriftführerin zurück. Ihnen folgten Christa Berger und Ulli Panholzer. Der Obmann verwies auf ein sehr herausforderndes Jahr 2021, die geplanten Veranstaltungen und Ausstellungen werden bald vorgestellt.

Reinhard Gantner, www.museumsvereinmarchtrenk.at

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie mussten wir leider unseren geplanten Vortrag im Oktober sowie die Jahreshauptversammlung im Dezember absagen. Aktuelle Informationen zum Obst- und Gartenbauverein lesen Sie im Internet unter www.marchtrenk.logv.at.

Unser Verein bietet seinen Mitgliedern verschiedene, kostenlose Vorträge zu unterschiedlichsten Gartenthemen. Nützen Sie diese Gelegenheiten!

Das Interesse am Thema Garten ist momentan so groß wie schon lange nicht mehr. Für viele Menschen ist die Beschäftigung im Garten eine schöne Freizeitaktivität. Aber auch am Balkon kann man sich ein kleines „Gartenparadies“ gestalten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!



Modelleisenbahnclub Marchtrenk

EIN ETWAS ANDERES JAHR IM MODELLEISENBAHNCLUB

Es ist das vorherrschende Thema – Corona. Und viele können es nicht mehr hören!

Aber leider ist die Pandemie auch am Modelleisenbahnclub Marchtrenk nicht spurlos vorbeigegangen. Alleine der Lockdown im März/April hatte unser geplantes Jahreswerk zunichte gemacht, Clubtreffen waren unmöglich, der Fortschritt aus diesem Grund alles andere als zufriedenstellend. Und dann endlich – es schien, als könnte es wieder vorwärts gehen...doch zu diesem Zeitpunkt, an dem ein Ruck durch die Mannschaft ging, man nach vorne blicken und doch noch etwas schaffen wollte, kamen neue Verordnungen, die ein Vereinsleben praktisch wieder zum Stillstand bringen und eine tiefe Ernüchterung hinterlassen.

Keine Clubtreffen mit mehr als sechs Personen und strenge Auflagen, die einen Clubabend und einen vernünftigen Weiterbau der Anlage praktisch unmöglich machen.

Womit wir auch beim nächsten Punkt angelangt sind, der uns allen im Herzen sehr weh tut: Die in den vergangenen Jahren bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsausstellung muss heuer Corona-bedingt leider auch abgesagt werden. Wir haben einfach nicht die Kapazitäten und das notwendige Geld, um Präventionskonzepte zu erstellen, Corona-Beauftragte, entsprechende Hygienemaßnahmen



etc. bereitzustellen, sodass an einen geregelten, für die Gesundheit ungefährlichen Ablauf einfach nicht zu denken ist. Es ist zum Schutz für uns alle! Sofern es uns möglich ist und wenn die Lage es zulässt, möchten wir versuchen, zumindest nächstes Jahr zu Ostern für ein paar Stunden die Anlage zu präsentieren. Ob das möglich ist, das steht in den Sternen, aber wir hoffen weiter ... und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt ... Ihr MEC

office@mec-marchtrenk.at | www.mec-marchtrenk.at

CUPRA ATECA



NAVIGIERE MIT DEINEM HERZEN, NICHT MIT GPS.

Der extravagante 300 PS Sport-SUV mit DSG-Automatikgetriebe und 4Drive Allradantrieb für Individualisten und alle, die ihren eigenen Weg gehen.

Der neue CUPRA Ateca. Ab sofort bestellbar.

CUPRAOFFICIAL.AT

Verbrauch: 8,7–8,9l/100 km. CO₂-Emission: 197–203 g/km. Stand 09/2020. Symbolfoto. *5 Jahre CUPRA Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



CUPRA

SEAT LUGMAYR

4600 Wels
Karl Schönherr-Straße 1
Tel. +43 660 4266660
www.lugmayr.at



DAS BESTE FÜR IHR EIGENHEIM

Mallezek GmbH
Linzer Straße 36a
4614 Marchtrenk
07243-52770
www.mallezek.at





KFZ ERLACH

Ihr KFZ-Meisterbetrieb

4614 Marchtrenk
Westbahnstraße 26
Tel. 07243-51579

*Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage
und eine gute Fahrt im neuen Jahr!*

Reparaturen aller Art und Marken,
KFZ Überprüfung gem. § 57a KFG (Pickerl)
Reifeneinlagerung

Dallinger

Marchtrenk, Eichenstr. 4a
Tel: 07243 / 52783

**Frohe Festtage
und Prosit - Neujahr!**

Gas
Wasser
Heizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Wasseraufbereitung
Whirlpoolerzeugung
Staubsaugeranlagen
Schwimmbadtechnik

B e r a t u n g • P l a n u n g • V e r k a u f • M o n t a g e



Unsere **LANGJÄHRIGE
ERFAHRUNG** ist die Garantie
für Ihre **ZUFRIEDENHEIT!**

Josef Wirth

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES 2021!**

JOSEF WIRTH



BAGGERUNGEN | TRANSPORTE | ABBRUCH

JOSEF WIRTH GMBH | Jägerstraße 16 | 4614 Marchtrenk | T +43 (0) 7243/533 65
F DW - 33 | M office@baggerungen-wirth.at | www.baggerungen-wirth.at



eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrern !

TOLLE ANGEBOTE !!!
Riesen-Auswahl an Top-Marken

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

0732-371145 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at

**Werbung im
Stadtmagazin
Marchtrenk
bringt Erfolg!**



FÜNF JAHRE CARSHARING – EIN VOLLER ERFOLG

Seit wir am 2. Oktober 2015 unser Projekt mit einem Fahrzeug, dem e-UP!-7-Sponsors-Edition, begonnen haben, hat sich viel getan. Fünf Jahre später stehen unseren Mitgliedern insgesamt drei Carsharing-Autos zur Verfügung. Zwei davon fahren zu 100 Prozent elektrisch – das dritte, unser Ford Tourneo, ist als Allrounder nicht nur super geräumig, sondern auch noch rollstuhlgerecht. Mit ihm konnten wir auch dieses Jahr wieder vielen Menschen zusätzliche Mobilität ermöglichen.

CARSHARING WIRD IMMER BELIEBTER

Der Trend, sich mit dem Carsharing zu beschäftigen und dieses auch selbst zu nutzen, macht auch Marchtrenk nicht halt. Nach einem sehr guten Jahr 2018/19 konnte das Fahrergebnis des zurückliegenden Jahres wegen der Einschränkungen durch Corona nicht erreicht werden – trotzdem haben unsere Mitglieder in diesem schwierigen Jahr 25,3 Tsd. Kilometer umweltschonend zurückgelegt und dabei viel Geld für ein eigenes Fahrzeug gespart.

TROTZ CORONA NACH VORNE SCHAUEN

Nachdem die Pandemie unsere Pläne für die Anschaffung eines neuen e-Fahrzeugs dieses Jahr durchkreuzt hat, halten wir dies für 2021 möglich. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Wir wünschen allen Marchtrenkerinnen und Marchtrenkern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und allzeit sichere Fahrt.

Ihr Vorstand „Mobiles Marchtrenk“



www.mobilesmarchtrenk.at



**Musikverein
Marchtrenk**

ABSAGE HERBSTKONZERT

Das Jahr 2020 ist für viele Vereine ein sehr durchwachsendes und zermürbendes Jahr. Neben einigen kleineren Konzerten und dem nachgeholt 1. Mai im September war der Musikverein trotz Corona nicht untätig. Selbstbewusst und dem Coronavirus zum Trotz, doch mit einem entsprechenden Präventionskonzept, wollte der Musikverein seinem kulturellen Auftrag gerecht werden und das Herbstkonzert organisieren. Aufgrund der jüngsten Ereignisse im Zusammenhang mit der Pandemie müssen wir leider bekannt geben, dass unser Herbstkonzert, das für den 22. November geplant gewesen wäre, ersatzlos abgesagt werden muss.

Zudem verabschieden wir uns auf diesem Weg bei unserem Kapellmeister Marian Marc Margowski. Marian hat sich entschieden, die Leitung des Blasorchesters abzugeben und sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Marian für sein Engagement!

BLASMUSIK GOES SCHULE

In Kooperation mit den Volksschulen Marchtrenk, der Landesmusikschule Marchtrenk und dem Kulturreferat der Stadtgemeinde



Marchtrenk startet der Musikverein Marchtrenk demnächst ein neues Projekt – „die Bläserklasse“. Engagierte Mitglieder des Vereins waren bereits schon häufig an den Volksschulen und stellten ihre Instrumente vor. Mit der „Bläserklasse“ gehen wir nun einen großen Schritt weiter in der Jugendarbeit: Zusätzlich zum Musikschulunterricht kommen musikalisch interessierte Volksschulkinder einmal in der Woche nach dem Regelunterricht zusammen und erlernen das Musizieren in der Gemeinschaft. Wie fühlt es sich an, gemeinsam zu musizieren und nicht nur allein in den eigenen vier Wänden?

Wir wollen den Kindern damit den Spaß und die Leidenschaft des Zusammenspiels im Orchester näherbringen.

Wir freuen uns aber nicht nur auf junge motivierte MusikerInnen, sondern ebenso auf erfahrene MusikerInnen, die gerne in einem Blasorchester oder in einem Sinfonieorchester mitspielen würden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail (obmann@mv-marchtrenk.at) und unsere JugendreferentInnen werden sich bei Ihnen melden.

www.mv-marchtrenk.at



ABSAGE DER VERANSTALTUNGEN

Corona-bedingt müssen folgende Feste und Reisen abgesagt werden:

5. Dezember: 60 Jahre Seniorenbund und Weihnachtsfeier

9. Dezember: Advent im Schloss Thurn und Taxis in Regensburg

Das Jahresprogramm für 2021 wird Ende Dezember jedem Seniorenbundmitglied zugesandt!

Wir gratulieren herzlich

Peter Schwarz (98)

Hermine Schatzl (95)

Hubert Klausner (80)

Leopold Anzinger (80)

Dir. Franz Rockenschaub (80)

Maria Posch (100)

www.marchtrenk.ooe-sb.at



RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Die Ehegatten **Gisela und Konstantin Mospanciuc** feierten das **Fest der Diamantenen Hochzeit**, die Ehegatten **Margarete und Alois Pilsbacher** das **Fest der Goldenen Hochzeit**. Gerne folgten wir ihren Einladungen zu gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen. Viel gab es zu erzählen über gemeinsam verbrachte Ehejahre. Wir wünschen von Herzen weiterhin viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Im September genossen wir einen Ausflug zum Handwerkshaus in Bad Goisern und zum Ödensee. Weitere Unternehmungen vermiest uns leider bis auf weiteres die Corona-Pandemie. So können wir natürlich heuer auch keine Weihnachtsfeier abhalten.



Gisela und Konstantin Mospanciuc



Margarete und Alois Pilsbacher

Wir wünschen Ihnen somit auf diesem Wege frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021. Bitte bleiben Sie gesund!

Kontakt: Otto.Kickinger@gmx.at

Weihnachtsträume...



JUWELIER
Krabath

4600 Wels | Bahnhofstraße 22
07242 - 46839

www.juwelier-krabath.at



*Frohe
Weihnachten*

*Gutes
neues Jahr*

Bäckerei Bernhard Bauer

Bahnhofstraße 10
4614 Marchtrenk
Tel. 07243 52489





DEIN EIGENTUM - DEINE VERSICHERUNG

Der Welsler zählt zu den finanzstärksten Versicherungsvereinen österreichweit. Von der Feuer-, Blitzschlag-, und Sturmversicherung bis hin zur klassischen Haushalts- und Gebäudeversicherung übernimmt der Welscher Versicherungsverein alle Risiken. Alle anderen Versicherungen wie Personen, KFZ, Kranken usw. werden zu günstigsten Konditionen am Versicherungsmarkt platziert.

Holen Sie sich ihr Angebot - beste Prämie ist gesichert!

Die Oberösterreicher vertrauen den „Welsern“ bereits seit über 90 Jahren. Kommt es zu einem Schadensfall, garantiert das unbürokratische Prinzip rasche Hilfe. Da die Kunden als Mitglieder entscheiden wie die Gewinne verteilt werden, fallen keine unnötigen Repräsentationsausgaben Ihrer Prämiegelder an.

**IHR WELSER VERSICHERUNGSVEREIN
als selbständiges Versicherungsunternehmen**

Industriestraße 2, 4614 Marchtrenk

Tel.: 0664 / 73667011

office@versicherung-wels.com

www.versicherung-wels.com

GERDA'S HAARSTUDIO

Linzer Str. 107 / 4614 Marchtrenk / 0676/425 09 01

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue in dieser herausfordernden Zeit.

GUTSCHEIN Gültig von **01.01.2021 - 31.01.2021.**

Nicht in bar ablösbar Pro Person nur ein Gutschein pro Dienstleistung gültig. Nicht beim Kauf von Produkten einlösbar.

Der süsse Treffpunkt im Herzen von Marchtrenk.

Zwieb

KONDITOREI
KULTUR- UND STADTCAFÉ

Linzerstraße 36 · 4614 Marchtrenk · 0 72 43 - 52 2 27
Öffnungszeiten: Di. - So. und Feiertag von 8.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratertermin: Tel. 07242 / 206 199
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.



ASKÖ MARCHTRENK ERHÄLT AUSZEICHNUNG „VEREINSLORBEER“

Nachdem wir zahlreiche Qualitätskriterien erfüllt haben, sind wir einer von 28 ASKÖ-Vereinen in Oberösterreich (von insgesamt 500 ASKÖ-Vereinen), der das Qualitätszertifikat „Vereinslorbeer“ tragen darf. „Wer die Kriterien erfüllt, wird zum Vorzeigeverein und erhält Zugang zu exklusiven Veranstaltungen“, erklärte ASKÖ-Präsident Erich Haider im Rahmen der feierlichen Zertifikatsverleihung im Linzer Brucknerhaus.

ASKÖ-Landesgeschäftsführerin Mag. Anita Rackaseder und DI Erich Haider, Präsident der ASKÖ OÖ übergaben unserem Obmann Martin Wiesinger die Auszeichnung.



v. l.: Schriftführer-Stv. Stefan Wiesinger, Obmann Martin Wiesinger, Präsident DI Erich Haider, Tennis-Sektionsleiter Dominik Dörr

UNION-FITNESS FÜR ZUHAUSE

Zuhause kann auch ohne Geräte sehr effektiv trainiert werden!

Knee to Elbow Runner:

Mit dieser Ganzkörperübung trainieren Sie eine Vielzahl an Muskeln gleichzeitig. Versuchen Sie, Ihr Bein seitlich vom Oberkörper so weit nach vorne zu bewegen, dass Sie mit Ihrem Knie beinahe Ihren Ellbogen berühren. Sobald Sie beginnen, mit dem angewinkelten Bein zu-

rückzusteigen, lösen Sie Ihr anderes Bein vom Boden und bewegen es in Richtung Oberkörper. Setzen Sie diese Bewegung abwechselnd fort.

Fotos: Mag. Roman Bayer (office@fitnesskultur.at)



weitere Infos auf www.marchtrenk.sportunion.at oder office.sportunion-marchtrenk@lwest.at



EC Eisbären
Marchtrenk

EISHOCKEY FÜR KINDER IN MARCHTRENK!

Erstmals wird in der kommenden Saison in der Marchtrenker Eishalle Eishockey für Kinder angeboten. Gemeinsam mit der Stadt Marchtrenk bietet der neu gegründete Verein EC EISBÄREN MARCHTRENK Eishockey und Eislaufkurse für Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren an.

Natürlich wäre dieses Angebot nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung der Stadtgemeinde Marchtrenk, Bürgermeister Paul Mahr, Sport- und Freizeitreferent Harald Maier-Kern und Koordinator Gregor Hacker. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist es wichtig, unseren Kindern Bewegung unter Beachtung der geltenden Sicherheitsmaßnahmen zu ermöglichen.

Der neu gegründete Verein EC EISBÄREN MARCHTRENK hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern in einem gemeinschaftlichen Umfeld den Eishockeysport näherzubringen. Erfahrene Trainer bringen den Kindern vom ersten Schritt am Eis bis zu erfolgreichen Torabschlüssen alles bei, um den Sport in den täglichen Bewegungsablauf zu inkludieren. Eishockey ist ein Sport, der nur im Team erfolgreich ausgeführt werden kann, darum ist der soziale Zusammenhalt – gemeinsam gewinnen und verlieren und daraus zu lernen – Bestandteil eines Teamgeistes, an den jedes Kind herangeführt wird.



Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Um die passende Ausrüstung, die vom Verein gestellt wird, vorzubereiten, bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail unter: kontakt@ec-eisbaeren.at. Mitzubringen sind zum ersten Schnuppertraining: Eisschuhe und lange Unterwäsche. Weitere Informationen unter www.ec-eisbaeren.at.

www.ec-eisbaeren.at | kontakt@ec-eisbaeren.at

Neueröffnung

-15!
Kennenlernaktion auf
alle Dienstleistungen

HAIRLIGHT

am 1. Dezember in Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3
Termin jetzt schon sichern unter **Tel.: 07246/21303**



DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS & TENNISHALLE
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27

KOMBI-ABO FÜR FITNESS & TENNIS

**DU TRAINIERST UND SPIELST SO
OFT DU MÖCHTEST UM EUR 69,-
IM MONAT!**

Tennis: Montag – Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr

Fitness: Montag – Sonntag, 08:00 – 21:00 Uhr

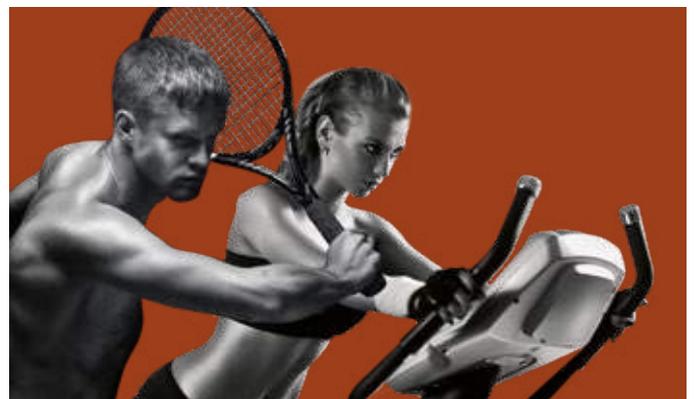
DELTA TENNISHALLE TÄGLICH 8–22 UHR

SPORTPARK-PUNKTEKARTE

Mit der Sportpark-Punktekarte sparst du bei

Tennis 15 % bzw. 10 %.

Du erhältst die Punktekarte: EUR 170,- für den Wert von EUR 200,-
oder EUR 90,- für den Wert von EUR 100,-



DELTA FITNESS & GESUNDHEIT TÄGLICH 8–21 UHR

**KEIN VERTRAG, KEINE BINDUNGSFRIST,
KEINE KÜNDIGUNGSFRIST!**

Für EUR 51,- monatlich mittels Dauerauftrag

**Inklusive sportwissenschaftlich fundierter Trainings-
betreuung, Trainerstunden, laufende Betreuung auf der
Trainingsfläche, Gruppenfitness und mehr.**

ACHTUNG! Besonders **nach Kur, Reha oder Physiotherapie**
soll das **gezielte Training** bei uns fortgesetzt werden!



Baggerungen • Erdbau • Abbruch • Transporte

ST

STEINER GmbH

Baggerungen - Transporte

Mobil 0664 28 28 395

www.steinergermbh.at
baggerungen@steinergermbh.at

• Erdaushub • Bauschutt • Baustellenabfälle
• Sperrmüll • Altholz • Gartenabfälle • Andere Abfälle

ST

STEINER GmbH

Containerverleih - Entsorgungen

Tel.: 07243/52586

www.steinergermbh.at
containerverleih@steinergermbh.at



Immobilien

43 moderne Eigentumswohnungen in
Marchtrenk in Größen zwischen 45-97m²



**Bereits
21 Wohnungen
verkauft!**

Alle Wohnungen mit Tiefgarage
Fertigstellung ca. Herbst 2022



Infos unter: 0664/132 29 69 • www.haslehner.net



Grüne
Oase
Marchtrenk

Die Firma Haslehner Immobilien errichtet ganz in der Nähe des Marchtrenker Zentrums, angrenzend an eine Reihenhaussiedlung, eine moderne, Top-ausgestattete Wohnanlage.

Die schlichte Architektur der vier Mehrfamilienhäuser mit Lift und Tiefgarage überzeugt ebenso wie die einladende Grünzone zwischen den Gebäuden.

Jede einzelne der 43 Wohnungen, die zwischen 45 – 98 m² groß sind, ist optimal geplant und ideal ost-, süd- oder westseitig ausgerichtet.

Von der Familienwohnung mit großzügigem Eigengarten bis hin zur offen gestalteten Dachterrassenwohnung mit tollem Außenbereich - hier finden Sie Ihren neuen Wohnraum in der beliebten Stadt Marchtrenk.

Verkaufsstart JETZT!



DERBY-NACHLESE

IM VORFELD: Es durften nur zugewiesene Sitzplätze vergeben werden. Um aber die ZuschauerInnenzahl nach oben schrauben zu können, wurden zahlreiche, nummerierte Bänke aufgestellt.

AM SPIELFELD: Es wurde fair gefightet und zahlreiche hochkarätige Chancen wurden „vernebelt“. Erstmals trennten sich beide Teams nach 13 (!!!) Derbys torlos.

ÜBRIGENS: 2005 fand das erste Derby statt.

ABER: Die „Viki“ führt in der Stadtwertung bei den Test-, Cup- und Meisterschaftsspielen klar vor dem SC Marchtrenk.



U10-MEISTERSCHAFTSSPIEL

Das Betreuerduo Willi und Julian Fischer sind schon viele Jahre mit Leib und Seele im Nachwuchs-Fußball als Coaches tätig. Zurzeit trainieren sie die U10, die die Vorbildwirkung ihrer Betreuer auch auf dem grünen Rasen umzusetzen versteht. In der „Schlamm Schlacht“ gegen Buchkirchen blieben die drei Punkte in Marchtrenk.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk



SV Mauky's
Verfliesung
Viktoria Marchtrenk

NACHWUCHS-NEWS

Neue Trainingsleibchen und -hosen für unsere Spielgemeinschaft Marchtrenk! In der Halbzeitpause des Stadt-Derbys übergab Bürgermeister Paul Mahr an die Mannschaften der SPG U 13 A, U 13 B, U 15 und U 17 jeweils einheitliche neue Trainingshosen und -leibchen.

Vielen Dank an unseren Bürgermeister für das großzügige Sponsoring!

Neue Dressen für unsere SPG Marchtrenk U 13.

Ebenfalls in der Halbzeitpause des Derbys wurden der U 13 wunderschöne neue Dressen überreicht. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma vexo Spedition GmbH (Gerald und Susanne Mayer).

HALLENTURNIERE

Wir können in der der heurigen Wintersaison, aufgrund der allgemeinen Situation, leider unsere beliebten Hallenturniere nicht durchführen.

www.viktoria-marchtrenk.at – hier finden Sie weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos.



www.viktoria-marchtrenk.at

ZU WEIHNACHTEN DEN 10ER VERSCHENKEN!

Verschenken Sie zu Weihnachten den Marchtrenker Zehner – eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Betriebe in und rund um Marchtrenk finden Sie auf unserer Website www.plattform-mw.at/events.

Kaufen Sie regional und stärken Sie die Wirtschaft in Marchtrenk – keine Gebühren – einfache Handhabung und in vielen Betrieben vor Ort gültig! Erhältlich ist die Münze auf der Raiffeisenbank Bank in Marchtrenk.

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE MITGLIEDER

Der Vorstand ist besonders stolz darauf, dass wir aufgrund der guten Finanzgebahrung in dieser schwierigen Zeit ermöglichen konnten, die Mitgliedsbeiträge für 2020 auszusetzen – auch interessierte Neu-Mitglieder erhalten für 2021 diesen **Bonus**. Mehr Informationen gerne auf Anfrage.



Wir stehen in den Startlöchern für 2021 und wünschen Ihnen viel Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit!

Der Vorstand der Plattform Marchtrenker Wirtschaft.

www.plattform-mw.at

EXPERTENTIPP

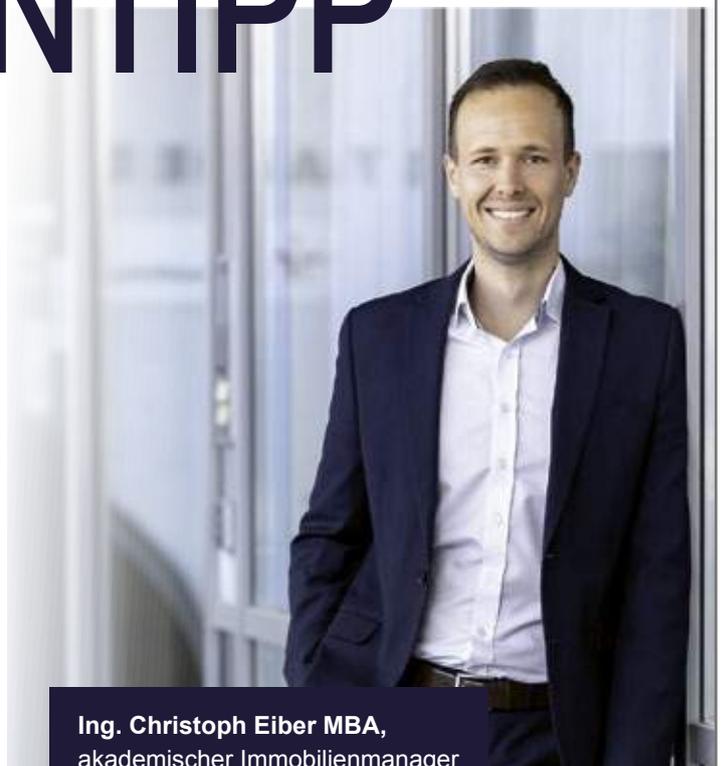
ENDE DES IMMOBILIENBOOMS?

Vor wenigen Monaten waren sich noch zahlreiche Experten sicher, dass die Immobilienpreise sinken werden. Doch der Markt zeigt sich weiter von einer starken Seite. Sollten Sie also überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen, nutzen Sie die aktuelle Situation am Markt um zu Höchstpreisen zu verkaufen.

Aber wie das Meiste aus der eigenen Immobilie herausholen? Hier gilt es die Zielgruppe bzw. den wahrscheinlichsten Käufer herauszuarbeiten. Ausmalen hilft beim renovierungsbedürftigen Haus genau so wenig wie billigen Laminat in der ansprechenden Villa zu verlegen.

Sollten Sie also gerade überlegen eine Immobilie zu verkaufen, rufen Sie mich an und ich schicke Ihnen kostenlos und unverbindlich unser E-Book zum Thema „Die zehn größten Fehler beim Immobilienverkauf“

Schnell und problemlos verkaufen? Rufen Sie mich an und Sie bekommen innerhalb weniger Tage ein verbindliches Kaufanbot für Ihre Immobilie,



Ing. Christoph Eiber MBA,
akademischer Immobilienmanager

+43 676 76 19 991

www.vonhausausbesser.at



Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir brauchen Verstärkung!

Business: Cytiva Global Supply Chain
Jobs: www.cytiva.com/careers
Location: Pasching, Austria



Unsere Vision ist eine Welt, in der der Zugang zu lebensrettenden Therapien die Gesundheit der Menschen verändert! Wir sind Cytiva, ein globaler Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von Therapeutika vorantreiben und beschleunigen. Als ehemaliger Teil von GE Healthcare verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung und starten im Jahr 2020 neu durch.

Unsere Kunden leisten einen Beitrag zur Erhöhung der Lebenserwartung. Dieser reicht von biologischer Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung innovativer Impfstoffe, biologischer Medikamente und neuartiger Zell- und Gentherapien. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Effizienz in die Forschung und Produktionsprozesse unserer Kunden zu bringen und die Entwicklung, Produktion und Lieferung von Therapeutika für den Patienten zu sichern.

Aufgrund der globalen Kapazitätserweiterung und der Erhöhung der Produktionskapazitäten in Pasching suchen wir unter anderem folgende Mitarbeiter:

- 🕒 **Produktionsmitarbeiter mit chemischem Background**
- 🕒 **Mitarbeiter im Warehouse zB Kommissionierer Intralogistik oder Teamleiter**
- 🕒 **Instandhaltungs-/Betriebstechniker**
- 🕒 **Mitarbeiter in der Qualitätskontrolle**
- 🕒 **Lehrlinge Chemieverfahrenstechnik**

Was wir bieten

- wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- zahlreiche Benefits (wie zB Essenszuschuss, Fitnesskostenzuschuss, Pensionskasse, ...)
- gute öffentliche Erreichbarkeit oder Parkplätze
- kollegiales und wertschätzendes Klima sowie ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche

Wer wir sind

Cytiva ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Biotechnologie mit einem Umsatz von 3,5 Milliarden USD und mehr als 7000 Mitarbeitern in 40 Ländern. An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 150 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie.

Cytiva ist Teil der Danaher Corporation, einem globalen wissenschaftlich und technologisch innovativen Unternehmen, das sich dafür einsetzt, Kunden bei der Lösung komplexer Herausforderungen zu unterstützen und die Lebensqualität auf der ganzen Welt zu verbessern.

Sie wollen mehr wissen? Nähere Infos und weitere aktuelle Positionen unter www.cytiva.com/careers

Arbeiten, wo du wohnst!

ROHRBEFESTIGUNGEN Hammerschmid



für nähere Infos QR-Code scannen
oder unter www.hammerschmid.at

Voraussetzung für alle genannten Positionen:

- ✓ Erfahrung im Installations- oder Metallbereich
- ✓ allgemeine übergreifende Tätigkeiten in der Produktion
- ✓ keine Hebeeinschränkung
- ✓ Deutsch in Wort und Schrift
- ✓ Vollzeit oder Teilzeit
(*angeführte Entlohnung bei Vollzeit!)
- ✓ 38,5h/Woche (Montag – Freitag)
- ✓ kein Schichtbetrieb
- ✓ keine Montage

Starte deine
Erfolgsgeschichte
als ...

... Lagerarbeiter/in / Kommissionierer/in
2.050,00 € brutto*

... Metallhilfsarbeiter/in mit Erfahrung in der Maschinenführung von
einer CNC-Plasmaschneidanlage
2.150,00 € brutto*

... Anlagenbediener/in von zwei Schweißrobotern;
Schweißkenntnisse MAG von Vorteil, Erfahrung im Bedienen von
Schweißrobotern
Tätigkeit: Bedienung von Schweißrobotern, Einlegen von Metallteilen in eine
Schweißvorrichtung, Sichtprüfung der Schweißnähte,
Nachbearbeitung durch Handschweißstätigkeiten
Ausbildung/Weiterschulung: wird abhängig je nach Betriebszugehörigkeit und
Qualifikation vom Betrieb übernommen
2.400,00 € brutto*

... Anlagenbediener/in von drei Biegerobotern;
Tätigkeit: Bedienung von Biegerobotern, Teilekontrolle
Ausbildung/Weiterschulung: wird abhängig je nach Betriebszugehörigkeit und
Qualifikation vom Betrieb übernommen
2.300,00 € brutto*

Rohrbefestigungen Hammerschmid GmbH | Linzer Straße 141 | 4614 Marchtrenk | 07243 58 222 | hammerschmid.at | office@hammerschmid.at

Gutschein für eine professionelle Wertanalyse Ihrer Immobilie



Sie denken daran, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Guter Rat ist nicht teuer - sondern bei RE/MAX
Dein Daheim für Sie jetzt kostenfrei!

Wir sind gerne für Sie persönlich da!



Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist rechtlich selbstständig.

RE/MAX
Dein Daheim

Pfarrgasse 34/02, 4600 Wels
07242 / 214 047
office@remax-deindaheim.at
remax-deindaheim.at





KREATIVES MARCHTRENK 2.0

Auch die zahlreich geplanten Aktivitäten der offenen Jugendarbeit in Marchtrenk erfuhren durch die Corona-Gesundheitskrise massive Einschränkungen bzw. ein Neu-Überdenken der Durchführungen. So wurden neue Ideen geschaffen oder die geplanten Vorhaben an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Federführend dabei war einmal mehr die „Junge Generation Marchtrenk“ unter Obmann Bernhard Stegh. Bereits Ende März rief man eine Webplattform für (junge) Kreative aus der Region (www.kreativsmarchtrenk.net) ins Leben. Diese soll nun aufgrund der aktuellen Situation entsprechend reaktiviert werden.

Ein freudiges Gemeinschaftsfoto des JG-Teams, aufgenommen vor der Corona-Pandemie.



MITMACHEN UND EINREICHEN

Du kommst direkt aus Marchtrenk oder aus der nahen Umgebung und bist selbst kreativ tätig? Du bist kulturschaffend (egal in welcher Form) und möchtest deine Werke und Outputs anderen kostenlos zugänglich machen? Du bist sportlich und möchtest dein Trainingsprogramm in Form eines Video-Workouts mit anderen teilen? Oder du hast ein köstliches Rezept kreiert, das du gerne anderen mitteilen möchtest? Dann nutze unsere Webplattform zur Präsentation und sende uns deine Ideen per E-Mail an jg@justi.at!

Projektleiter Bernhard Stegh lädt ein zum Mitmachen auf www.kreativsmarchtrenk.net.



Bernhard Stegh, 0676/570 05 52, events@bstegh.com





FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MARCHTRENK

DREIFACHER BABY-ALARM

Zum Glück gibt es auch gute Nachrichten zu vermelden. So war der Oktober für unsere KameradInnen ein sehr erfreulicher. Den Anfang machte am 4. Oktober die kleine Anja. Sie kam um 23:42 Uhr gesund im Klinikum Wels zu Welt – Rene und Melinda Hinterreither (übrigens BEIDE aktive FeuerwehrkameradInnen) sind überglücklich. Nur einen Tag später gab's den nächsten Alarm – diesmal gleich doppelt: Mit Daniel und Florian kamen die Zwillinge von Kommandant Thomas Fraungruber und seiner Stefanie zur Welt. Neben der zweieinhalb-jährigen Tochter Anna hat Papa nun auch männliche Verstärkung im Haushalt. Üblicherweise gratulieren die FeuerwehrkameradInnen mit dem Aufstellen eines großen Storches und einer entsprechenden Feier. Corona-bedingt rückten heuer jedoch nur kleinste Abordnungen aus, um die Glückwünsche zu überbringen. Getreu dem Motto: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben...

FAHRZEUGHALLE AUSGEMALT UND NEUE LED-BELEUCHTUNG

Ziemlich fleißig – und rechtzeitig vor dem Lockdown fertig – waren unsere KameradInnen unter der Leitung von Gerätewart Alex Kob-



lmüller: An zahlreichen Wochenenden und in den Abendstunden wurden in Eigenregie die gesamte Fahrzeughalle neu ausgemalt und die Beleuchtung gegen ein modernes und intelligent gesteuertes LED-Licht getauscht. Die Materialien kamen von der Stadtgemeinde Marchtrenk sowie von der Malerei Orescuk – danke dafür! Die Arbeitsleistung hingegen wurde budgetschonend durch unser freiwilligen KameradInnen sowie von der Dienststelle erbracht.

Absage der Veranstaltungen

Geschätzte Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, nicht zuletzt aufgrund des aktuellen Lockdowns, sondern auch zu Ihrem und unserem Schutz, haben wir uns vor kurzem entschieden, das traditionelle Christbaumschwimmen ABZUSAGEN. Eine Durchführung unter Einhaltung sämtlicher Schutzmaßnahmen würde dem Flair und dem Charakter dieser Veranstaltung widersprechen. Bitte um Verständnis.

www.feuerwehr-marchtrenk.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KAPPERN

NEUES KLEINLÖSCHFAHRZEUG IN DIENST GESTELLT

Nach 34 Jahren Feuerwehrdienst darf sich unser altes Kleinlöschfahrzeug KLF (Baujahr 1986) in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Ersetzt wird dieses Fahrzeug durch ein modernes, dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes KLF der Firma Rosenbauer. Dank integrierter Rosenbauer FOX 4 Tragkraftspritze kommt dieses Fahrzeug speziell bei größeren Brandeinsätzen – zur Erstellung der Wasserversorgung – zum Einsatz. Gespeist werden dann vor allem



unsere großen Tankfahrzeuge. Zusätzlich verfügt das Fahrzeug über drei Atemschutz-Geräteplätze. So kann bei Brandeinsätzen ein zusätzlicher Atemschutz-Trupp bereitgestellt werden. Die Schlagkraft am Einsatzort wird dadurch wesentlich erhöht.

FEUERWEHRJUGEND NUN SCHON AB ACHT JAHREN – WIR SUCHEN DICH!

Du bist von der Feuerwehr begeistert, konntest aber bis jetzt nicht zu den Übungen kommen, da du noch keine zehn Jahre alt bist?

Ab jetzt gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr Kappern die Möglichkeit, schon mit acht Jahren in der Jugendgruppe mitzumachen! Falls du Interesse daran hast, wie solch eine Jugendübung abläuft, melde dich doch einfach per E-Mail (jugend@ff-kappern.at) oder telefonisch (0664 2332480) – wir freuen uns auf dich!

www.ff-kappern.at





BESINNLICHE
WEIHNACHTEN und ein
GUTES NEUES JAHR!

Ihr kompetenter
Partner im
neuen Jahr!

HAIGNER Transport und Entsorgung wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Mit unseren 35 geschulten Mitarbeitern und einem umweltfreundlichen Fuhrpark von 32 Fahrzeugen sind wir auch im kommenden Jahr Ihr Spezialist in den Bereichen:

STRASSENREINIGUNG



- ☺ Kehmaschinen
- ☺ HD-Straßenreinigung
- ☺ 300 bar Hochdruck für Fräsflächenreinigung

KANALREINIGUNG



- ☺ Kanalservice & Inspektion
- ☺ Grubenservice
- ☺ Öl- Benzin- Fettabscheider
- ☺ Tankreinigung
- ☺ Industriewartung

TRANSPORT



- ☺ Transporte & Winterdienst
- ☺ Kran- & Greifarbeiten
- ☺ Sand- Schotter- und Kieszustellung
- ☺ Humus

BAGGERUNGEN



- ☺ Poolaushub
- ☺ Kelleraushub
- ☺ Gartengestaltung
- ☺ Planierarbeiten



RAIFFEISENBANK WELS

Wir bieten Mehrwert

FINANZBERATUNG VOR ORT

Persönlich, schnell und verlässlich.

DANKEBONUSAPP

Exklusive Erlebnisse und regionale Produkte für unsere KundInnen

REGIONALES ENGAGEMENT

Wir unterstützen und fördern vor Ort, sei es im Sport, in der Kultur oder bei sozialen Projekten.

VERGÜNSTIGUNGEN BEI Ö-TICKETS

BERATUNGSZEITEN*

MO bis FR 08:30 - 12:00 h und 14:00 - 16:00 h

* zusätzlich gerne nach telefonischer Terminvereinbarung

BANKSTELLE MARCHTRENK

Welser Straße 6, 4614 Marchtrenk, 07242/754-31006

Raiffeisenbank Wels  www.raiffeisenbank-wels.at



Stellvertretend für das Team Marchtrenk:
 Prok. Mag. Martin Klinger, MBA, CFM, Andreas Wimmer, BA, MSc, Siegfried Schmidt;



RAIFFEISENBANK WELS
 Mein Marchtrenk  Meine Bank



Der vollelektrische
ID.4

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch: 18,2 – 18,5 kWh/100 km (kombiniert).
 CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2020.



PORSCHE
WELS

Uhlandstraße 61
 4600 Wels
 Telefon +43 7242 62347-0
www.porsche-wels.at





WEIHNACHTSAKTION: LIONS ADVENTSKALENDER

Die Lions Clubs Wels Stadt/Land führen dieses Jahr das erste Mal das Projekt Lions-Adventskalender durch.



Projektleiter Helmut Koger

Mit dem Kauf eines Kalenders um nur 5,- Euro kann man sich wesentlich an der Unterstützung für Notstände in der Region beteiligen und attraktive Preise im Mindestwert von 100,- Euro gewinnen, denn im 25. Türchen versteckt sich eine Nummer, die zur Gewinn-Nummer werden kann. Ab 1.12. bis 24.12. werden täglich (auf der Website www.lions-wels-adventskalender.info) die Gewinnnummern bekannt gegeben. Der Lions Adventskalender ist auch am Stadtamt Marchtrenk erhältlich!



ZUWACHS IM LIONS CLUB MARCHTRENK: JÜNGERES TEAM WIRD ERWEITERT

Der seit 1983 bestehende Lions Club Marchtrenk – Welser Heide freut sich über gleich vier Neuzugänge, die zugleich das jüngere Team innerhalb des Clubs erweitern.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die traditionelle Aufnahmefeier im Rahmen einer „verkleinerten“, aber gemütlichen Clubsitzung im Gasthof Fischer abgehalten. Als Neumitglieder konnten Goldschmiedemeister Martin Seier, Regisseur und Schauspieler Mag. Maximilian Modl, Verkaufsleiter Anton Mikschl und Schriftsteller Maxim Niederhauser gewonnen werden. Im Zuge der Einführungsfeierlich-

keit wurde das frisch gebackene „Löwen-Quartett“ im Beisein seiner Patenmitglieder vom amtierenden Lions-Präsident Siegfried Baumann offiziell angelobt.

V. l.: Bernhard Stegh – Pate von Mag. Maximilian Modl, Dr. Heinrich Krobath – Pate von Anton Mikschl, Lions-Präsident Siegfried Baumann, Christian Rosenberger – Pate von Martin Seier und Mag. Michael Lanzinger – Pate von Maxim Niederhauser



Bernhard Stegh, www.lions.at/marchtrenk-welser-heide



AUSFLUG NACH HALLSTATT

Am 3. Oktober verschlug es den Alpenverein Marchtrenk nach Hallstatt. Ein Teil der Gruppe ging zum Aussichtspunkt am Salzberg, während die restlichen vier Wanderer den Vorteil einer Aufstiegshilfe nutzten und dafür den Gipfel des Schneidkogels erklommen. Zum gemütlichen Ausklang gab es einen kleinen Schweinsbraten und eine große Nachspeise beim Steegwirt.

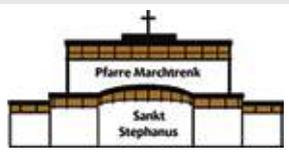
Wir hoffen, dass wir auch weiterhin unsere geplanten Ausfahrten abhalten können. Falls es jedoch Corona-bedingt zu Absagen kommen sollte, geben wir dies rechtzeitig auf unserer Website www.oeav-marchtrenk.at bekannt.



TRAUER UM HELMUT NIEDERLEITNER

Der Alpenverein Marchtrenk trauert um sein langjähriges Mitglied Helmut Niederleitner, der von 1978 bis 1982 Obmann des Marchtrenker Alpenvereins war und am 16. Oktober, nach schwerer Krankheit, für immer von uns gegangen ist. Wir danken dir, lieber Helmut, auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für deine langjährige Treue und für dein offenes Ohr bei Fragen und Anliegen und werden dich immer als guten Freund in Erinnerung behalten.

Weitere Infos zu unseren bevorstehenden Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter www.oeav-marchtrenk.at



Katholische Pfarre Marchtrenk

ADVENT – WAS AUCH GESCHIEHT, FÜRCHTET EUCH NICHT!

Wir sind im Advent. Der Advent ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Erwartung. Wir warten auf Jesus Christus, der als kleines Kind in der Krippe geboren wird.

Sie könnten sagen, ja, wir warten. Wir warten ..., dass Normalität in dieser, durch ein Virus geprägten Zeit einkehrt, dass soziale Kontakte wieder uneingeschränkt möglich werden ... und wissen, dass die Erfüllung unserer Wünsche noch weit weg liegt und dieses Wissen könnte uns verzagen lassen.

Doch, wir warten auf Jesus Christus, der als kleines Kind in der Krippe geboren wird. Seine Mutter Maria erschrickt zuerst über die Worte, mit denen der Engel sie anredet: „Sei gegrüßt du Begnadete, Gott ist mit dir!“ Maria lässt sich von den Worten aber nicht lähmen, sondern überlegt, was der Gruß bedeuten soll. Erst nach der nochmaligen Engelsbotschaft an sie „Fürchte dich nicht! Du hast bei Gott Gnade gefunden!“ erfährt sie die Verheißung, dass sie ein Kind, Jesus, auf die Welt bringen wird. Ein Kind, von dem Großes gesagt wird – das Rettung und Heil in die Welt bringt.

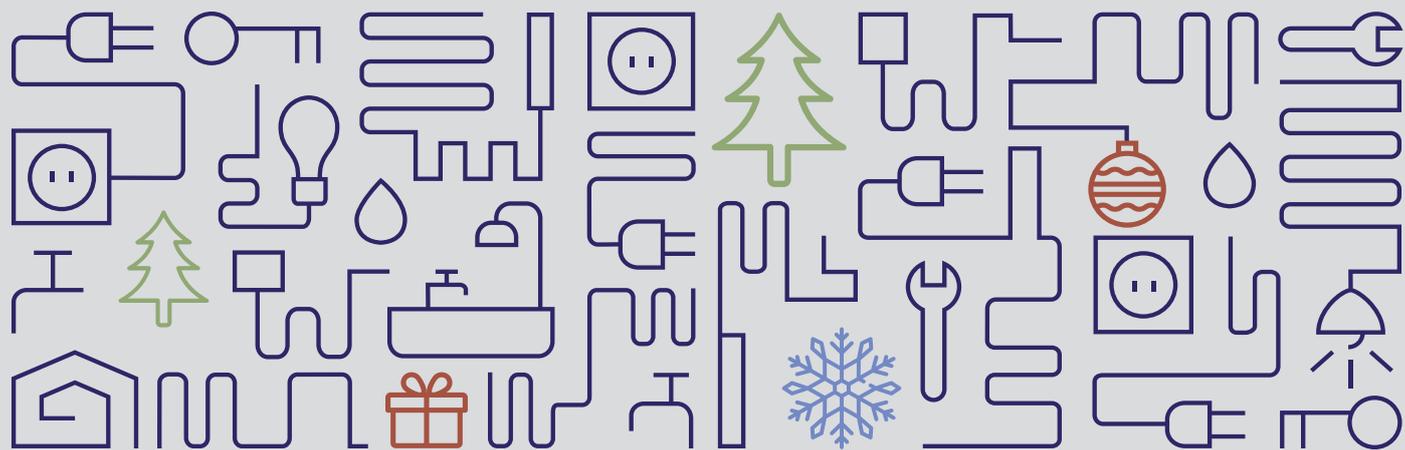
Durch die Zusage „Fürchte dich nicht!“ kann Maria sich neu orientieren und das verheißene Großartige, das die Geburt eines Kindes ist, annehmen.

„Fürchte dich nicht! Fürchtet euch nicht!“

Diese Zusage möge Ihnen in diesem Advent Mut machen, Sie Aufrichten und Ihnen Zuversicht schenken. Was auch geschehen mag, seht auf das, was großartig in dieser Zeit ist!

Eine furchtlose, gesegnete Adventzeit!
Pastoralassistentin Christine Rosska





**Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Bleiben Sie gesund!

DÄMON
HAUSTECHNIK

✂ Ausschneiden und dem Servicemonteur mitgeben

€ 20

WEIHNACHTSGUTSCHEIN

bei Durchführung
eines Heizungsservice

Gültig von 1. Jänner bis einschließlich 31. Juli 2021.
Nicht in bar ablösbar.



**Wasser
und
Wärme**

wasser@daemon-haustechnik.at 07243 53632

Ausschneiden und dem Servicemonteur mitgeben ✂

€ 20

WEIHNACHTSGUTSCHEIN

bei Durchführung einer
E-Anlagenüberprüfung

Gültig von 1. Jänner bis einschließlich 31. Juli 2021.
Nicht in bar ablösbar.



**Elektro
und
Energie**

elektro@daemon-haustechnik.at 07243 53280



JEDEN TAG EINE ÜBERRASCHUNG

ADVENT IN MARCHTRENK

Öffne jeden Tag ein Türchen und erlebe
Shoppingvorteile & Aktionen der
Marchtrenker Betriebe & DienstleisterInnen.

**NÄHERE INFOS FINDEN SIE AUF
WWW.MARCHTRENK.AT**

Eine Aktion des Standortmarketing Marchtrenk
in Kooperation mit

